



# SONNTAGBERG DIREKT

AMTLICHE MITTEILUNG  
DER MARKTGEMEINDE  
SONNTAGBERG

Zugestellt durch Österreichische Post.

## 10 Jahre Gemeinde- archiv



Erwin Wimmer († im Juni 2015) beim Marktfest 2012 mit Gästen im Gemeindearchiv

Im Jahr 2007 wurde unter großem Einsatz von Erwin Wimmer, der das Archiv bis zu seinem Tod leitete, im ehemaligen Postamt in Rosenau ein Gemeindearchiv eingerichtet. Vor allem die genaue Sortierung des umfangreichen Aktenmaterials und eine archivgerechte Einrichtung der Räumlichkeiten lagen ihm dabei sehr am Herzen. Unterstützt wurde er bei der Aufarbeitung des großen Fotobestandes von Jutta Eblinger. In den darauffolgenden Jahren wurde das Archiv durch mehrere Ausstellungen präsentiert. Dazu gehörten drei große Sonderausstellungen zur Geschichte der Ortsteile Rosenau (2009), Böhlerwerk (2011) und Sonntagberg (2013) und kleinere Präsentationen zu verschiedenen Anlässen.

Erwin Wimmer war es immer ein großes Anliegen, das Archiv den Menschen zugänglich zu machen. Da immer wieder Personen dem Gemeindearchiv Dokumente, Fotos, Ansichtskarten, etc. übergeben und zur Verfügung stellen, konnte der Bestand an Archivalien bereits vergrößert werden. Im Archiv sind die historischen Erinnerungen und Ereignisse unserer Gemeinde gespeichert.

Die Archivare Jutta Eblinger und Philipp Mostböck unterstützen Sie gerne bei Anfragen und Nachforschungen (Tel. 0664/9644841)!

Öffnungszeiten jeden Mittwoch  
von 9 bis 12 Uhr.



**Umweltzeitung in  
der Blattmitte!**

### Aus dem Inhalt:

2-23

Aktuelles – Informatives  
Veranstaltungsnachlese,  
Seitenblicke

24-28

29-35

Aus unseren Schulen  
und Kindergärten

36-47

Kundmachungen,  
Verlautbarungen

48-51

Jubiläen, Ehrungen,  
weitere News

52-57

Terminvorschau

58-60

Bürgerservice



## **Liebe Sonntagbergerin! Lieber Sonntagberger!**

Sonntagberg ist zweifelsohne eine Gemeinde mit einer hohen Lebens- und Wohnqualität. Eine intakte Kultur- und Erholungslandschaft, gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz, ein funktionierender Arbeitsmarkt und laufende Wohnbauinitiativen, ein reiches Gesellschafts- und Vereinsleben sowie nun wieder steigende Bevölkerungszahlen bestätigen dies.

Zur Lebens- und Wohnqualität gehört auch eine entsprechende Nahversorgung und Infrastruktur. Auch diese ist bei uns gegeben und die Gemeinde bemüht sich, diese – so gut es geht – zu unterstützen und auszubauen. Doch dieses Angebot ist nicht selbstverständlich! Der bereits vorhandene Ärztemangel, welcher sich in den nächsten Jahren massiv verschärfen wird, aber auch Entwicklungen im Banken- und Einzelhandelsbereich zeigen, dass die Erhaltung bestehender und bewährter Strukturen die große Herausforderung für die Zukunft sein wird!

Jeder kann jedoch mithelfen, indem die Angebote unserer Nahversorger entsprechend angenommen werden. Damit hilft man mit, dass die Wertschöpfung und vor allem auch wertvolle Arbeitsplätze in unserer Gemeinde und Region erhalten bleiben. Es muss zum Beispiel nicht alles über das Internet – oft bei Anbietern, wo keiner weiß, ob und wo Steuern bezahlt werden – bestellt und abgewickelt werden. Denken Sie bitte beim nächsten Kauf auch darüber bewusst nach!

Dennoch können wir positiv in die kommende Zeit blicken. Zahlreiche Initiativen und Aktivitäten sind bei uns in Sonntagberg im Laufen, wovon Sie sich auch in dieser aktuellen Gemeindezeitung überzeugen können. Aufgrund der überparteilich konstruktiven Arbeit im Gemeinderat sowie dem positiven Einsatz aller Sonntagbergerinnen und Sonntagberger können wir – trotz sehr bewegter Zeiten und den vorhin geschilderten Herausforderungen – zuversichtlich in die Zukunft unserer schönen Heimatgemeinde blicken!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Osterfest!

Ihr  
Bürgermeister  
*Thomas Raier*



## Aktuelles - Informatives

### Verein setzt sich für Basilika ein



aktuelles - informatives

Dem Himmel näher!

Pilgerinformation \* Basilika-Führungen \* Café & Schmankerl \* Andenken



# Schatzkammer Pilgerinformation Sonntagberg



Öffnungs-  
zeiten **von Ostern  
bis Allerheiligen**

Montag bis Freitag:  
10:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag:  
9:00 bis 17:00 Uhr

Das Arbeitsprogramm für das Jahr 2017 hat der Verein Basilika Sonntagberg bei einer Vorstands- und Beiratssitzung am 8. März im Gasthaus Lagler beschlossen. Der Verein wird von Obmann BMI Mag. Wolfgang Sobotka und Abt Mag. Petrus Pilsinger geleitet. Eine Vielzahl an Helfern und Persönlichkeiten aus der Region, der Pfarre und der Gemeinde Sonntagberg bringen sich ehrenamtlich ein. Es wird einige ganz besondere Veranstaltungshighlights im Jahr 2017 geben – auch die Mitgliederzahl wächst stetig. „Danke allen, die so engagiert mitarbeiten und als Partner, Spender und Sponsoren die Revitalisierung der Basilika Sonntagberg unterstützen“, so Obmann Mag. Wolfgang Sobotka. Aktuelle Termine und Informationen, wie die Revitalisierung der Basilika Sonntagberg unterstützt werden kann, finden Sie unter [www.sonntagberg.at](http://www.sonntagberg.at).

#### Kontakt

T +43 (0)7448 21572  
[sonntagberg@stift-seitenstetten.at](mailto:sonntagberg@stift-seitenstetten.at)  
[www.sonntagberg.com](http://www.sonntagberg.com)

Tickets für Museums- &  
Kirchenführungen in der  
Pilgerinformation erhältlich!  
Gruppen willkommen!

## Weltrekordversuch am Sonntagberg

„Ultracyclist“ Stefan Wagner möchte am Sonntagberg neuen Höhen-Weltrekord aufstellen



Stellen Sie sich vor, Sie fahren mit dem Fahrrad einen Berg hinauf und anschließend wieder hinunter. Und das wiederholen Sie ganze 48 Stunden lang. Was für viele nach einer Unmöglichkeit klingen mag, möchte der 38-jährige „Ultracyclist“ Stefan Wagner aus Waidhofen am 28. April am Sonntagberg möglich machen, und dabei nicht nur den aktuellen Höhen-Weltrekord (29.623,3 hm) des Amerikaners Craig Cannon Berkeley brechen, sondern die magische Grenze von 30.000 Höhenmetern (hm) überschreiten.

Für den tatkräftigen Unterstützer und Eisenstraßen-Obmann Andreas Hanger ist der Weltrekordversuch von Stefan Wagner schon jetzt eine Win-win-Situation: „Ich bin fest davon überzeugt, dass er mit seinem Willen eine neue Bestmarke schafft. Gleichzeitig macht er Werbung für den Sonntagberg, der als Wahrzeichen des Mostviertels gerade revitalisiert wird.“

Auch die Marktgemeinde Sonntagberg unterstützt den Weltrekordversuch. Los geht es am Freitag, 28. April, um 15 Uhr. Am Sonntagvormittag will Steff Wagner, wenn alles nach Plan läuft, den Weltrekord erobert haben. „Ich lade alle Sonntagberger ein, Steff Wagner während seines Weltrekordversuchs anzufeuern. Es wird auch ein tolles Rahmenprogramm geben“, betont Bürgermeister Thomas Raidl.



## Erfolgreiche TeilnehmerInnen beim Landeswettbewerb „prima la musica“

Der Musikschulverband Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg darf sich über hervorragende Leistungen ihrer WettbewerbsteilnehmerInnen beim Landeswettbewerb „prima la musica“, der von 27. Februar bis 9. März 2017 in St. Pölten stattfand, freuen.

- Lili Kynsburg (Blockflöte, Klasse Brigitte Atschreiter)  
Wertungsgruppe B 1. Preis
- Nora Kynsburg (Blockflöte, Klasse Brigitte Atschreiter)  
Wertungsgruppe A 1. Preis mit Auszeichnung
- Lena Hafenscher (Blockflöte, Klasse Lucia Scherzenlehner)  
Wertungsgruppe B 1. Preis mit Auszeichnung
- Nina Lambart (Blockflöte, Klasse Lucia Scherzenlehner)  
Wertungsgruppe B 1. Preis
- Anna Hörbler (Blockflöte, Klasse Lucia Scherzenlehner)  
Wertungsgruppe II 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb
- Laura Gassner (Saxofon, Klasse Philipp Haider)  
Wertungsgruppe II 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb
- Lena Hafenscher (Cello, Klasse Florian Kofler)  
Wertungsgruppe B 2. Preis mit dem Quartett „Mostviertler Cellistinnen“

Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer und Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser freuen sich über die sehr guten Ergebnisse und die wertvolle pädagogische Arbeit, die hier von den MusiklehrerInnen geleistet wird. Herzliche Gratulation an alle Preisträger!



## 118. Jahreshauptversammlung der FF-Sonntagberg

Am 8. Jänner fand die 118. Jahreshauptversammlung im GH Lagler statt. Kdt. HBI Markus Egger durfte dazu Bgm. Thomas Raidl, Feuerwehrreferent GR Raimund Willim und OBI Alfred Spreitzer von der FF Doppel begrüßen. 2016 wurden bei 37 Einsätzen und 154 Arbeitseinsätzen insgesamt 5.186 Stunden geleistet. Angelobt und zum Feuerwehrmann befördert wurden FM Michaela Schallauer, FM Katrin Moshammer, FM Thomas Lagler, FM Eduard Lagler und FM Stefan Gräser. In den Reservestand wurden 2016 EHBI Manfred Tatzreiter und BM Josef Zulehner überstellt.

## FF Doppel Mitgliederversammlung



Am 15. Jänner fand im Gasthaus Lagler die alljährliche Mitgliederversammlung der FF Doppel statt. Die Ehrengäste Bgm. Thomas Raidl, HBI Markus Egger, Feuerwehrreferent Raimund Willim, Pater Franz und Pater Bruno durfte Kommandant OBI Alfred Spreitzer recht herzlich begrüßen.

Im vergangenen Arbeitsjahr wurde die Feuerwehr Doppel zu 17 Einsätzen mit 99 Mann alarmiert. Insgesamt ergibt das 644 Einsatzstunden. Es erfolgten außerdem noch Übungen, Schulungen und diverse Tätigkeiten, wobei in diese 5.019 Stunden investiert wurden. Kommandant Alfred Spreitzer bedankte sich bei allen Anwesenden für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Arbeitsjahr. Die anwesenden Ehrengäste bedankten sich für die im Jahr 2016 erbrachten Leistungen. In Folge bedankte sich der Kommandant für die finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde. Auch die Erwähnung des aktiven Daseins der Bewerbungsgruppen der FF Doppel im

Jahre 2016 war BI Andreas Blamauer ein großes Anliegen. Ebenfalls durfte sich die FF Doppel über den Neuzugang von Stefan Palmethofer freuen. Im Anschluss folgten Beförderungen. Manfred Bogner wurde zum Löschmeister, Christoph Sonnleitner und Bernhard Korntheuer zum Oberfeuerwehrmann und Robert Pechhacker zum Feuerwehrmann befördert. Bgm. Raidl berichtete über die geplanten Investitionen im Jahr 2017 und Feuerwehrreferent Willim erläuterte die Wichtigkeit der Feuerwehrtätigkeit und freute sich über den guten Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde. Kdt. Alfred Spreitzer beschloss die Versammlung mit einem kräftigem „Gut Wehr“.



## FF Rosenau - Schulung für hydraulisches Rettungsgerät

Im Februar fand eine Schulung der Firma Weber-Hydraulik GmbH für das neue hydraulische Rettungsgerät statt. Neue Techniken in den verschiedensten Situationen wurden erklärt und anschließend sofort ausprobiert. Die FF-Rosenau bedankt sich nochmals recht herzlich bei der Firma Weber-Hydraulik für die tolle Präsentation.

## Jahreshauptversammlung bei der Betriebsfeuerwehr voestalpine Precision Strip GmbH

Kommandant Roland Schmoll konnte bei der 72. Jahreshauptversammlung am 18. Februar 41 Feuerwehrmitglieder und als Ehrengäste GF Ing. Leander Ahorner, Bgm. Thomas Raidl und Feuerwehrreferent GR Raimund Willim begrüßen. Nach einem spannenden Bildbericht über die geleisteten Einsätze, Übungen und Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr folgten Berichte der Sachbearbeiter und der Verwaltung. Erfreulicherweise konnten wieder 6 neue Kameraden zum Feuerwehrdienst ange-lobt werden. Somit beträgt der aktuelle Mannschaftsstand 75 Mitglieder und setzt sich wie folgt zusammen:

- 32 Stammmannschaft Böhlerwerk
- 23 Mann Brandschutzgruppe Kematen
- 14 Mann Brandschutzgruppe Gerstlwerk
- 6 Reservisten

Da der bisherige Kdt.-Stv. Schausberger aus persönlichen Gründen seine Führungsfunktion zurücklegte, wurde in Abstimmung mit der Mannschaft Hannes Bohacek als neuer Kdt.-Stv. gewählt und von GF Ing. Ahorner angelobt. Im Anschluss wurden eine Reihe von Beförderungen und Ernennungen ausgesprochen.

### Tätigkeitsbericht:

- 5 Brandeinsätze
- 9 Ausrückungen bei TUS-Brandmeldealarmen
- 41 Technische Einsätze
- 116 Brandsicherheitswachen
- 42 Übungen und Schulungen
- Gesamt 515 Tätigkeiten mit 4.009 Arbeitsstunden

### Neues Kommando:

Kdt. Roland Schmoll, Kdt.-Stv. Hannes Bohacek, Verwalter Lukas Albrecht



## Jahreshauptversammlung der FF-Rosenau



Am 14. Jänner fand die 120. Mitgliederversammlung der FF-Rosenau im Feuerwehrhaus Rosenau statt. Bei der Versammlung durfte Kdt. OBI Martin Hopf neben den Mitgliedern Bgm. Thomas Raidl, GR Günther Hammerschmid und Feuerwehrreferent GR Raimund Willim begrüßen. Folgende Zahlen und Fakten vom Jahr 2016 wurden vom Kommandantenstellvertreter BI Peter Leblhuber vorgetragen:

### Einsatzstatistik:

- 57 Einsätze (davon 6 Brände, 20 Brandsicherheitswache und 31 techn. Einsätze)



## Übungsstatistik:

- 16 Übungen
- 9 Ausbildungsveranstaltungen

## Tätigkeitsstatistik:

- 135 Tätigkeiten
- 195 Wartungsarbeiten
- 100 Organisationstätigkeiten

Somit können die Kameraden der FF-Rosenau 8.940 Gesamtstunden (inkl. Feuerwehrjugend, Ausbildungen, ...) für ihren Einsatz und ihre Tätigkeiten bei der Feuerwehr verzeichnen.

Weiters darf die FF-Rosenau zwei neue Mitglieder begrüßen: Melanie Hopf und Jaqueline Tatsi.

Der Mitgliedsstand 2017 beträgt somit 89 Kameraden (inkl. Reservisten und 23 Jugendmitglieder).

## Folgende Mitglieder wurden befördert:

- Simon Seisenbacher (OFM-Oberfeuerwehrmann)
- Raimund Zitzenbacher (OFM-Oberfeuerwehrmann)
- Oliver Brix (LM-Löschmeister)
- Reinhard Taschner (OLM-Oberlöschmeister)
- Martin Erhard (OLM-Oberlöschmeister)

Die FF- Rosenau freut sich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr.

## Werksmusikkapelle Böhlerwerk wählt neuen Vorstand



Die Generalversammlung der Werksmusikkapelle Böhlerwerk fand am 15. Jänner im Böhlerzentrum statt. Nach einem Rückblick auf die erfolgreichen letzten 3 Jahre und Berichten von Obmann, Kapellmeister und Kassier wurde der neue Vorstand gewählt.

Bürgermeister Thomas Raidl – der ebenfalls anwesend war - leitete die Vorstandswahl. In ihren Funktionen wurden gewählt:

Obmann: Ing. Helmut Henökl, Obmann-Stv.: Michael Übelacker, Kapellmeister: Werner Dippelreither, Kapellmeister-Stv.: Josef Wenger, Schriftführerin: Anna Übelacker, Schriftführer-Stv.: Sonja Popp, Kassier: Herbert Stangl, Kassier-Stv.: Petra Mühlwanger, Jugendreferentin: Lucia Dippelreither, Jugendreferentin-Stv.: Julia Stangl, Beirat: Florian Schwarenthorer, Beirat: Bernhard Henökl, Stabführer: Reinhard Fellner



## 20 Stunden Action bei der FF-Jugend

Von 3. bis 4. Februar fand eine Übernachtung der Jugendfeuerwehr im Zeughaus der FF Rosenau statt. Am Programm standen unter anderem ein Orientierungsmarsch mit Funkgeräten und verschiedene Stationen. Später wurde im Feuerwehrhaus gegessen und der Abend gemütlich beendet. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück durften die Kinder in den Turnsaal der neuen Mittelschule Rosenau, um sich nochmal richtig auszu-powern.



## Neuwahlen bei den Volkstänzern

Am 5. Jänner fand die 12. Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg im Gasthaus Hausberger in Hiesbach statt. Als Ehrengäste wurden Bgm. Thomas Raidl sowie Kulturreferent Erich Mistelbauer (Allhartsberg) begrüßt.

Der ständig wachsende Verein blickte mit seinen 34 Mitgliedern auf sehr erfolgreiche zwölf Monate zurück. Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder Neuwahlen durchgeführt. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus Leiter Reinhard Sallegger, Stellvertreter Daniel Rumpl, Leiterin Simone Lesiak, Stellvertreterin Doris Sandhofer, Kassier Sebastian Boxhofer, Stellvertreter Stefan Sonnleitner, Schriftführerin Karin Gassner und Stellvertreterin Katharina Boxhofer. Die Volkstänzer freuen sich auf das neue Arbeitsjahr 2017.

## Volkstanzgruppe beim NÖ Bauernbundball im Austria Center

Am 14. Jänner fand der 74. Niederösterreichische Bauernbundball statt, wo sechs Paare der VTG Sonntagberg-Allhartsberg bei der Eröffnung im Austria Center Vienna mitwirkten. Die Eröffnungstänze wurden vom Tanzforum Niederösterreich unter der Leitung von Franz Steininger einstudiert. Bei den Proben kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Nach der gelungenen Eröffnung wurde das Tanzbein noch bis in die frühen Morgenstunden geschwungen und die Ballnacht genossen.





## Jahreshauptversammlung der KJ Sonntagberg

Am 7. Jänner fand die Jahreshauptversammlung der KJ Sonntagberg statt. Die 28 Mitglieder und die Ehrengäste Bürgermeister Thomas Raidl und Pater Franz Hörmann blickten auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Wie jedes Jahr wurden Neuwahlen durchgeführt. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus: Leiterin Claudia Schallauer und Stellvertreterin Barbara Koren, Leiter Florian Rumpl und Stellvertreter Florian Rumpl, Kassier Bernhard Rumpl und Stellvertreter Alexander Reiter, Schriftführerin Michaela Schallauer und Stellvertreterin Kerstin Wagner. Nach einigen gemütlichen und lustigen Stunden bei Brettspielen ließ die junge Gruppe den Abend beim Jugendball in Windhag ausklingen.

## TMK Sonntagberg Jahreshauptversammlung



Am 3. Februar fand im Sitzungssaal der Gemeinde die Jahreshauptversammlung der Trachtenmusikkapelle Sonntagberg statt. Obmann Anton Besendorfer gab einen umfangreichen Rückblick über das abgelaufene Jahr. Kapellmeister Christian Reibl präsentierte den Anwesenden die geplanten Auftritte und Veranstaltungen im Jahr 2017. Bürgermeister Thomas Raidl und Vizebürgermeisterin Heide Maria Polsterer wünschten viel Erfolg und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Das Jugendreferenten-Team durfte den JungmusikerInnen auf Grund des fleißigen Probenbesuches das Taschengeld etwas aufbessern.

## Lena Offenberger – 3. Platz bei den Bundeskimeisterschaften im Slalom und Landesmeisterin im Slalom, Riesenslalom und Kombination



Die junge Sonntagbergerin Lena Offenberger wurde bei den am 28. und 29. Jänner ausgetragenen Landesmeisterschaften in Annaberg in der Klasse Schüler U13 im Riesentorlauf und Slalom Landesmeisterin. Sie fährt bereits im Schüler-Förderkader des NÖ LSV. Mit diesen herausragenden Leistungen qualifizierte sie sich für die Bundesmeisterschaften in Hippach in Tirol, bei denen sie im Slalom den hervorragenden 3. Platz belegte. Herzliche Gratulation auch von dieser Stelle aus!

## Aus dem Gemeindearchiv

In den vergangenen Wochen haben folgende Personen dem Gemeindearchiv Schriftstücke, Fotos etc. zur Verfügung gestellt:

- Adolf Thallner
- Helmut Novak

Vielen Dank für die Spenden!



## Erfolgreiche Wintersaison endete mit fünf Medaillen für die Stocksport-Jugend

Marcel Progsch holte sich mit seiner Auswahlmannschaft NÖ den Sieg bei der Landesmeisterschaft in St. Pölten und sicherte sich somit die Teilnahme an der Österr. Meisterschaft (ÖM) U14 in Salzburg. Bei diesem Bewerb gelang der Auswahlmannschaft der Vizestaatsmeistertitel. Dieselbe Mannschaft sicherte sich im U16-Bewerb den guten 5. Platz. Martin Pilsinger erreichte bei der Landesmeisterschaft im Zielwettbewerb U16 den guten 6. Platz und beim U19-Bewerb den 7. Platz. Auch die Mädels des KSV dürfen sich über 3 Medaillen bei der Landesmeisterschaft im Zielwettbewerb in Amstetten freuen. Sandra Oberegger erreichte in der U16 den 2. Platz und in der U19 den 3. Platz. Mit dem 2. Platz qualifizierte sie sich zur ÖM im Zielwettbewerb U16 und erreichte dort den 8. Platz. Leonie Wurm platzierte sich im U16-Bewerb auf Platz 3. Sie und Laura Springer durften sich bei ihrer ersten Landesmeisterschaft U14 in St. Pölten mit ihrer Auswahlmannschaft über einen 5. Platz freuen. Stock Heil und herzliche Gratulation den jungen Sportlern zu den hervorragenden Erfolgen!



## Sunndaberga Voixquintett spielte beim Benefizkonzert „Junge Meister“ in Krems

Im November wurde das Sunndaberga Voixquintett, unter der Leitung von Johannes Lagler eingeladen, beim Konzert „Junge Meister-Crossover – ein musikalischer Streifzug zugunsten Hilfe im eigenen Land“ im Haus der Regionen in Krems, mitzuwirken. Einige der besten Klassik-, Jazz-, Pop-, Rock- und Volksmusik NachwuchsmusikerInnen des Landes Niederösterreich unterstützten mit ihrem Mitwirken beim Konzert die karitative Organisation „Hilfe im eigenen Land“.

Der Abend wurde zu einem wundervollen Streifzug durch Niederösterreich´s bunte Musikschullandschaft, die Mischung der Stilrichtungen zeigte einmal mehr das Können und die Vielfältigkeit der jungen Talente unseres Landes. Die Präsidentin der Organisation, Sissi Pröll, bedankte sich persönlich bei den jungen MusikerInnen für ihr Mitwirken und ihr Engagement für einen guten Zweck.

## Trinkwasserversorgung in Sonntagberg

Das regelmäßige Treffen der Altgemeinderäte der Marktgemeinde Sonntagberg führte die ehemaligen Kommunalpolitiker wieder zurück in den Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Dort wurden ihnen von Amtsleiter Johann Eblinger und DI Wolfgang Voglauer aktuelle Informationen über die Trinkwasserversorgung der Gemeinde vorgetragen. Im Mittelpunkt der Ausführungen standen, neben allgemeinen Informationen über die aktuellen Wassermengen und der hervorragenden Wasserqualität die Investitionen der letzten Jahre. Der überwiegende Teil der mittlerweile 64,5 Kilometer langen Wasserversorgungsleitung ist modernisiert und am neuesten Stand der Technik. Derzeit erfolgt in mehreren Bauabschnitten eine Sanierung der Wasserspender und der Hochbehälter. Wie so etwas im Detail abläuft, konnte anhand einer anschaulichen Bilddokumentation über die Neufassung der Schossmannquellen eindrucksvoll erklärt werden. Durch derartige Investitionen



kann die eigenständige Trinkwasserversorgung gewährleistet werden, ein Zukauf von Trinkwasser aus Waidhofen erfolgt lediglich bei größeren Betriebsstörungen oder lang andauernder Trockenheit.

Besonders stolz ist die Gemeinde auf die derzeit in der Umsetzungsphase befindliche Fernüberwachungsanlage. Diese wird schrittweise bei allen wichtigen Versorgungseinheiten eingebaut und ermöglicht eine Kontrolle der Wasservorräte in den Hochbehältern. Sie zeigt auch jegliche Betriebsstörungen auf einem mobilen Gerät des Wassermeisters an, der dann sehr rasch die notwendigen Schritte einleiten kann. Mit der elektronischen Überwachung können auch Rohrbrüche, welche in den letzten Jahren zu sehr hohen Wasserverlusten geführt haben, rasch lokalisiert und behoben werden.

Aktuell liegt der Wasserverbrauch im gesamten Gemeindegebiet bei 230.0000 m<sup>3</sup> jährlich bei 1.050 eingebauten Zählern. Die Wasserqualität ist hervorragend, lediglich der hohe Kalkgehalt von 18 – 19° dH bereitet so manche Unannehmlichkeiten bei Ihren Haushaltsgeräten.



© Leonardo Franko - Fotolia.com

## Cheer Tigers erfolgreich

Die Cheer Tigers qualifizierten sich für die Österreichische Cheerleader-Meisterschaft im November in Schwechat. Der Verein präsentierte sich an diesem Tag mit 6 Teams. Gegen die starke Konkurrenz wurde hart gekämpft. Das lange harte Training zahlte sich aus und wurde mit tollen Ergebnissen belohnt. In der Kategorie „Senior Double Hip Hop“ konnten sich Raphael und Samantha den 2. Platz ergattern. In derselben Kategorie konnten sich auch Michael und Martina über einen 3. Platz freuen. Auch der Nachwuchs mit Rene und Melanie konnte sich in der Kategorie „Junior Double Hip Hop“ den 3. Platz verdient mit nach Hause nehmen. Die Kategorie „Senior Double Dance Jazz“ war eine Herausforderung, da die Cheer Tigers das erste Mal in dieser Kategorie vertreten waren. Beim neuen Jazz-Programm wurde ein 2. Platz erreicht. Die ÖCM war wieder ein großartiger Teamerfolg.

Es gab nur wenig Vorbereitungszeit für die nächste Meisterschaft. Diese folgte am 10. Dezember beim Christmas Cheer Cup, der zum ersten Mal in der Geschichte des Cheerleadings stattfand. An diesem Tag zeigte der Youth Groupstunt Little Tigers (Mona, Johanna, Sarah und Lena) ein fehlerfreies und schwieriges Programm, mit dem sie sich den 1. Platz ergattern konnten. Diesmal gab es auch für die Kleinsten eine Goldmedaille.

Am 10. Juni 2017 findet die Austrian International Open statt, bei der die Cheer Tigers das erste Mal gegen andere Länder antreten werden. Die Vorbereitungen für diese Meisterschaft sind bereits im Gange.

Neue Mitglieder werden gerne aufgenommen. Informationen finden Sie auf der Homepage unter [www.cheertigers.jimdo.com/](http://www.cheertigers.jimdo.com/)



## Schachspieler des KSV Böhlerwerk vor Meistertitel in der 2. Klasse/West



Eine sensationelle Saison spielt bisher die 3. Mannschaft der Böhlerwerker in der 2. Klasse West. Nach 5 Siegen und einem Unentschieden liegt man nach 6 Runden überlegen an der Tabellenspitze und steht ganz knapp vor dem Meistertitel. Aus den letzten beiden Begegnungen gegen den Letzten und Vorletzten könnte man sich dabei sogar schon 2 Niederlagen leisten und müsste aus den 8 Partien gerade einmal 2 gewinnen, um sicher als Meister festzustehen. Spieler der Stunde ist in dieser Mannschaft sicherlich Mario Hintinger, der mit 5,5(!) Punkten aus 6 Spielen auch überlegen die Gesamteinzelwertung der 2. Klasse West anführt. Ebenfalls eine sehr gute Leistung liefern die Spieler der 2. Böhlerwerker Mannschaft in der 1. Klasse Mostviertel. Nach 3 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen liegt man 2 Runden vor Saisonende auf dem guten 3. Tabellenrang und hat gute Chancen, diesen auch erfolgreich zu verteidigen.

### Helfen Sie Helfen!

Unter diesem Motto stand die diesjährige Einladung der Volkshilfe Sonntagberg an die Damen und Herren des Pensionistenverbandes Sonntagberg Club Böhlerwerk und Rosenau.

In Vertretung der Vorsitzenden des Pensionistenverbandes begrüßte und bedankte sich Helga Korbel bei Vizepräsident und Vorsitzenden der Volkshilfe Niederösterreich Johann Eblinger und seinen Volkshil-



fe-MitarbeiterInnen für die Einladung. Sie bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Volkshilfe Sonntagberg und dem Pensionistenverband Sonntagberg. Johann Eblinger berichtete über aktuelle Informationen aus dem Volkshilfegeschehen und bestärkte die Verbundenheit und Mithilfe für die Erreichung der gemeinsamen Ziele der Vereine Pensionistenverband und Volkshilfe Sonntagberg im Sinne: „Helfen Sie Helfen“.

### Der Z`ammverlass...



... am Jahresbeginn ist wie immer ein Anlass, für die geleistete Arbeit in einem Verein im abgelaufenen Jahr den Dank auszusprechen. So erging auch die Einladung der Vorsitzenden des Pensionistenverbandes Sonntagberg Club Böhlerwerk Ingrid Biringer, um den emsigen MitarbeiterInnen zu danken, welche die Stützen des Clublebens darstellen. Der „Z`ammverlass“ mit Mittagessen im Gasthaus Kerschbaumer und gemütlichem Ausklang rundeten den Nachmittag ab. Die große Anzahl von Clubmitgliedern bei den wöchentlichen Clubnachmittagen, Veranstaltungen und Ausflügen benötigt auch eine gut organisierte Clubarbeit, welche durch die Leitung mit ihrer Mannschaft vorbildlich gelöst wird. Der Dank soll auch auf diesem Wege von den Mitgliedern ausgesprochen werden.



## Faschingsausklang der Pensionisten im Böhlerzentrum

Der obligatorische Fleischknödelschmaus des Pensionistenverbandes Sonntagberg Club Böhlerwerk war der Auftakt zum Faschingsdienstagsausklang im Böhlerzentrum. Die wie immer sehr gut besuchte Veranstaltung, das bunte Treiben verbunden mit Tanz und prächtiger Stimmung wurde unterstrichen durch die musikalischen Darbietungen des Entertainers Johann Fluch. Dem Aufruf zum Tanz der Vorsitzenden Ingrid Biringer folgten viele und so wurde der Ausklang des Faschings 2017 noch ausführlich genossen.

Club Rosenau (Ingeborg Gindl) und dem Club Bruckbach (Christoph Perner) wurde einstimmig angenommen. Auch der ausgeschiedenen Vorsitzenden Helga Ginner und den im Berichtszeitraum tätigen FunktionärInnen wurden in diesem Zusammenhang gedankt. Im Anschluss erfolgten Gruß- und Dankesworte der erschienenen Ehrengäste vom Pensionistenverband Amstetten, Erna Petroczy, und der Gemeinde Sonntagberg durch Bgm. Thomas Raidl. Ingrid Biringer wurde für Ihre langjährige Tätigkeit von der Crew des Clubs Böhlerwerk für ihre Verdienste gedankt und zur Ehrenobfrau ernannt. Auch die für die Reisen des Club Böhlerwerks tätige Eva Wieser wurde für ihre Arbeit im Zusammenhang mit der Organisation entsprechend bedankt. Nach Überreichung der Blumenpräsente und Dankesworten der neuen Vorsitzenden konnte die Generalversammlung gemütlich ausklingen.



## Generalversammlung im Pensionistenverband Sonntagberg

Am 8. März fand im Böhlerzentrum die Generalversammlung des Pensionistenverbandes Sonntagberg mit Neuwahl der FunktionärInnen statt.

Nach dem Mittagessen und der Begrüßung wurde die Versammlung mit einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder fortgesetzt. Der Finanzbericht von Kassierin Hannelore Aigner wurde einstimmig nach Bericht der Kontrolle durch Alfred Preinfalk angenommen und die Entlastung dem Vorstand durch die Mitglieder erteilt. Der Wahlvorschlag mit der Vorsitzenden des Pensionistenverbandes Sonntagberg, Korbel Helga mit ihrem Team, dem Club Böhlerwerk (Helga Korbel), dem



## Wann's Frühling wird

Wann's heuer wieder Frühling wird,  
da gfreu ih mih schon drauf!  
Es hebt sih doh das ganze Gmüat,  
und's Grantigsein hört auf.

Wannsd' in der Fruah vom Bett aufstehst,  
und lacht dih d'Sunn scho an,  
da gspürst es, wannsd' den Tag angehst,  
jetzt bist a andrer Mann.

Das Weiberl lacht schon, voller Freud,  
weil's ah dein' Auftrieb gspürt,  
drum sag ih, es is höchste Zeit,  
dass's wieder Frühling wird.



Walter Holzreiter

## ATUS Rosenau Sektion Turnen Geräteturnen

### ATUS Rosenau – Einladung zum Turnen

Beim ATUS Rosenau – Sektion Turnen gibt es ein breites Angebot an unterschiedlichen Sportarten. Neben Damengymnastik, Volleyball, Basketball etc. wird die Jugendarbeit besonders gefördert.

Alle Kinder und Jugendliche sind eingeladen, sich sportlich zu betätigen und den Turnunterricht zu den angebotenen Termin zu besuchen. Es wird an modernsten Geräten geturnt und somit ein breites Feld im Geräte- und Bodenturnbereich abgedeckt.

Der Jahresbeitrag für Kinder beträgt € 25,-.

Bei der Damengymnastik wird ein vielseitiges Ganzkörpertraining angeboten: Gymnastik, Pilates, Steppaerobic, Wirbelsäulengymnastik, usw.

Der Jahresbeitrag beträgt € 30,-.

### Vorturnerinnen und Vorturner gesucht

Da bereits mehr als 100 Kinder aktiv das Turnangebot nutzen, sucht der ATUS Rosenau Unterstützung. Alle ehemaligen Turnerinnen und Turner des ATUS Rosenau sowie Sportbegeisterte sind eingeladen, als Vorturner mitzuarbeiten und sich in der Jugendarbeit einzubringen. Mit Kindern zu arbeiten macht Spaß, insbesondere gibt es auch die Möglichkeit einer Ausbildung. Der wöchentliche Zeitaufwand beträgt 1-2 Stunden.



### Folgende Turneinheiten werden angeboten:

Montag:	17:00 – 19:00 Uhr	Turner, Turnerinnen Leistungsriege
	19:00 – 21:30 Uhr	Basketball Männer
Dienstag:	17:00 – 18:30 Uhr	Mädchen Geräteturnen
	19:00 – 20:30 Uhr	Damengymnastik
Mittwoch:	17:00 – 19:00 Uhr	Turner Anfänger, Turner, Turnerinnen Leistungsriege
Freitag:	16:00 – 18:30 Uhr	Kleinkinderturnen
	18:30 – 20:00 Uhr	Turner, Turnerinnen Leistungsriege
	20:00 – 22:00 Uhr	Volleyball gemischt

**Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Obmann  
Otto Holderbaum – 0650 / 662 16 00**

Weitere Info finden Sie auch auf der Homepage unter  
[www.atus-rosenau.at/turnen/](http://www.atus-rosenau.at/turnen/).



**MEINSTROM**  
Energie vernünftiger nutzen.  
Mit einer EVN Photovoltaik-Anlage erzeugen Sie Ihren eigenen Sonnenstrom, den Sie sofort nutzen oder mit einem Batteriespeicher für später sichern können.  
**EVN** Mehr auf [evn.at/photovoltaik](http://evn.at/photovoltaik)

*Ich bin dabei!*

**TIPP:**  
jetzt in eine Photovoltaik-Anlage investieren

(bezahltes Inserat)

## Gesundheit auf sanfte Art

Während der Geburt wirken starke physikalische Kräfte auf Mutter und Kind ein, hier kann es zu sogenannten Dysfunktionen kommen.

Mit eventuellen Fehlstellungen innerhalb des Körpers ist es für das Baby erschwert möglich entspannt zu bleiben, wie etwa beim Stillen (Fläschchen trinken).

Auch wird das Neugeborene verschiedenen Reizen ausgesetzt die es im Mutterleib nicht hatte. All diese Faktoren und noch viele mehr sind ausschlaggebend für das Wohlbefinden eines Säuglings.

Durch die Cranio Sacrale Arbeit kann ich solche Verspannungen aufspüren und mithelfen, dass diese sich möglicherweise auflösen können. Dadurch sind die Mutter und ihr Neugeborenes viel besser in der Lage, gestörte Abläufe selbst zu beheben. Die Selbstheilungskräfte können sich wieder besser aktivieren und das Baby fühlt sich allgemein wohler.

(bezahltes Inserat)

Unser Körper vollbringt Tag für Tag Höchstleistungen. Ist unser Immunsystem etwas geschwächt oder leiden wir unter ständigem Stress, muss er noch mehr leisten. Die Cranio Sacrale Körperarbeit ist eine hilfreiche Methode, den Körper auch hierbei zu unterstützen.

Als Praktikerin bin ich mit meiner Aufmerksamkeit dort, wo Körper, Geist oder die Seele Unterstützung benötigen.

Der Kinesiologische Muskeltest gibt mir die Sicherheit zu erkennen, wo meine Präsenz gebraucht wird. Mit Hilfe der Cranio Sacralen Arbeit kann ich Sie in einen Zustand der tiefen Entspannung begleiten, wodurch sich Ihr Körper besser regenerieren kann. So kommt auch Ihre natürliche Selbstheilung wieder in Fluss.

**Mein Name ist *Beate Holas* und ich bin Dipl. Cranio Sacral Praktikerin.**

Meine Praxis befindet sich in Aschbach, Rathausplatz 4.

[www.craniosacralbeate.at](http://www.craniosacralbeate.at)

Tel: 0676/524 78 85



## Geschätzte Bevölkerung von Rosenau u. Sonntagberg!



Der ÖAMTC-Zweigverein-Amstetten,  
veranstaltet heuer die

### 13. SONNTAGBERG-CLASSIC-TROPHY

auf dem Sonntagberg.

(Gleichmäßigkeitsbewerb für Fahrzeuge bis Baujahr 1991)

Diese Veranstaltung findet

am Samstag, den 22. April 2017  
zwischen 08.00 Uhr und 18.00 Uhr

statt und erfordert an diesem Tag, aber auch vor- und nachher  
organisatorische Maßnahmen welche zu Störungen führen könnten.

Wir ersuchen Sie um Verständnis wegen möglicher Lärmbelastung oder  
Straßensperren (10:00 bis ca. 12:00 Uhr und 13:30 bis ca. 16:30 Uhr)

Das ganze ÖAMTC-ZV-Team bemüht sich eventuelle Belästigungen in  
Grenzen zu halten und dankt für Ihr Entgegenkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Wagner  
Obmann e. h.

ÖSTERREICHISCHER AUTOMOBIL-, MOTORRAD- UND TOURING CLUB  
ZWEIGVEREIN AMSTETTEN zvr-Nr.: 188241794 [oeamtc-zv-amstetten@aon.at](mailto:oeamtc-zv-amstetten@aon.at)  
Obmann: Wolfgang Wagner, A-3311 Zeillern, Schörghofstrasse 361,  
Tel.: 0676 7204421 [wolfgang.g.wagner@aon.at](mailto:wolfgang.g.wagner@aon.at)



**13. Int. Sonntagberg Classic-Trophy**  
Gleichmäßigkeitsprüfung  
für historische Autos und Motorräder bis Bj. 1992  
**Sa. 22. April 2017**  
Start Rosenau  
1. Durchgang 10:00h  
2. Durchgang 13:30h  
Eintritt Frei!  
www.oeamtc-zv-amstetten.at  
www.facebook.com/OEAMTC.ZV.AMSTETTEN

ENERGIE- UND  
UMWELTAGENTUR  
NIEDERÖSTERREICH **enu**

## Raus aus dem Öl - Förderungen abholen!



### Tausch von Öl- oder Gaskessel auf Erneuerbare Energien

3.000 Euro (max. 20%)

### Dämmung der obersten Geschosßdecke

1.000 Euro (max. 20%)

Jetzt firmenunabhängigen **HEIZUNGSHECK** sichern:

1. Analyse Ihrer Heizung
2. Energieberatung für Ihr Haus
3. Informationen zu aktuellen Förderungen

Beratungskosten: getragen durch das Land NÖ  
Selbstbehalt: 30 Euro

**ENERGIE  
BERATUNG**  
© 02742-22144

**Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ**  
Tel. 02742 22 1 44, [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at)



### Mathematik-Sorgen?

Ich verbessere den Lernerfolg Ihres Kindes und helfe mittels Einzelbetreuung oder (für Sie noch günstiger!) Gruppen-Nachhilfe.

Meine langjährige Unterrichtserfahrung im höheren Schulwesen wird auch für Ihr Kind von Nutzen sein!



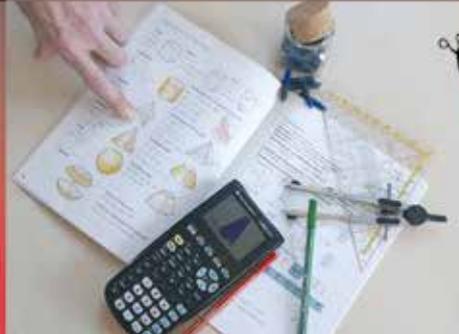
Mag. Andreas Widder

Sonntagberger Straße 15 | 3332 Rosenau  
0043-650-8918566  
andreas.widder@u-d-m.at | u-d-m.at

### Computer-Probleme?

Ich übernehme Ihre Netzwerk- und Rechner-Installationen, Fehler-Behebungen, Datensicherung, Malware-Absicherung, ...

Nutzen auch Sie meine 30-jährige Praxis-Erfahrung!



Ich arbeite am liebsten bei Ihnen vor Ort. Kontaktieren Sie mich am besten heute noch per E-Mail oder Telefon!

Mit diesem Kupon erhalten Sie eine Gutschrift über

**10.-** Euro

für Ihre erste Rechnung bei

aktuelles - informatives

## Ein Auto teilen - e-Carsharing



Nur 1 Stunde pro Tag wird ein privater PKW durchschnittlich genutzt, es ist also mehr ein **Stehzeug**. Bei Fahrleistungen unter 8.500 Jahreskilometern rechnet sich ein „geteiltes“ Auto!

Was liegt also näher als ein Auto zu teilen, dann aber gleich die neueste Technologie?

Vorteile von e-Carsharing

- Ersatz eines Zweitwagens ist ganz einfach möglich
- Spezifische Kosten gering, die großen Kosten der Autoanschaffung fallen weg
- Versicherung, Wartung, Reparatur, neue Reifen sind durch den Pool abgedeckt

Die Kosten werden sich aus einer jährlichen Fixgebühr von 100 bis 300 Euro, einer kilometerabhängigen Gebühr von 0,10 bis 0,22 Euro und einer zeitabhängigen Komponente ergeben.



Anfang 2017 wird eine E-Tankstelle beim **Gemeindeamt Sonntagberg** errichtet. Es wäre damit ein ausgezeichneter Standort für ein E-Carsharing.

Sind Sie / bist Du daran interessiert?

Johann Wagner  
Luegerbichl 16, 3333 Böhlwerk  
mobil: 0676 7071829  
[wagner.energieberatung@aon.at](mailto:wagner.energieberatung@aon.at)

www.spknoe.at



# Willkommen bei uns.

**Unsere Öffnungszeiten in der Filiale Rosenau**  
**Waidhofner Straße 42, 3332 Rosenau**

## Kassenzeiten

Mo, Di, Mi, Fr 8.00 – 12.00 Uhr  
 14.00 – 16.00 Uhr  
 Do 8.00 – 12.00 Uhr

## Beratungszeiten

Mo – Fr 7.00 – 19.00 Uhr

**SB-Bereich** ist täglich  
 24 Stunden für Sie geöffnet!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!



**Claudia Kunert**  
 Leitung Filiale  
 Tel: 05 0100 6 – 73602



**Annemarle Bogenreither**  
 Kundenbetreuerin  
 Tel: 05 0100 6 – 73556



**Carmen Weller**  
 Kundenbetreuerin  
 Tel: 05 0100 6 – 73581



**Günther Merkingner**  
 Leitung Filialverbund  
 Tel: 05 0100 6 – 73509



**Prok. Gottfried Bühringer**  
 Wohnbauspezialist  
 Tel: 05 0100 6 – 73420



**Roland Schaumberger-Weiler**  
 Kommerzkundenbetreuer  
 Tel: 05 0100 6 – 73549



(bezahltes Inserat)



## Plagen Sie sich nicht mit etwas herum, das Profis für Sie erledigen können!

Sie benötigen Unterstützung  
- in der Buchhaltung  
- oder Personalverrechnung?



Sie suchen eine Alternative, weil Ihnen Ihr Steuerberater zu teuer ist?  
Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Arbeitnehmerveranlagung?

Ich bin seit dem Jahr 2005 gewerbliche Buchhalterin und unterstütze Klein- und Mittelbetriebe, Ein-Personen-Unternehmen und JungunternehmerInnen in den verschiedenen Bereichen des Rechnungswesens und helfe Privatpersonen bei ihrem Steuerausgleich.

### Ihre Vorteile:

- mehr Zeit für Ihr operatives Kerngeschäft und Ihre Projekte
- keine zusätzlichen Personalkosten
- mehr Sicherheit durch ständigen finanziellen Überblick

### Das können Sie von mir erwarten:

Individuell angepasst an Ihre Erfordernisse - erledige ich die gewünschten Arbeiten  
- stundenweise, wöchentlich oder monatlich  
- Pünktlich, verlässlich, genau und effizient.

Für ein unverbindliches Erstberatungsgespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:



Mobil: 0660 – 26 61 977  
E-Mail: ruzica@hirtenlehner.eu

(bezahltes Inserat)

**MOSHAMMER**  
Bäckerei - café - Konditorei

Bäckerei - café - Konditorei  
Mümen - beid

## Wir vermieten

# Geschäftslokal

in unserem Verkaufsgebäude Waidhofner Str. 46

mit 96 m<sup>2</sup>

ebenerdig, barrierefrei,  
2 getrennte Eingangstüren  
2 eigene Parkplätze  
große Kundenfrequenz

bei  
Interesse bitte Kontakt  
Norbert Moshhammer 07442 62155

Produktion / Zentrale:  
3333 Söllhorn, Waidhofner Straße 7, Telefon 07442 62155, Fax 07442 62155  
Verkauf / Bäckerei / Café / Konditorei / Mümen - beid:  
3333 Söllhorn, Waidhofner Straße 7, Telefon 07442 62155  
Müller: 3340 Waidhofner/Ybs, Parkwiesen Straße 24, Telefon 07442 62155  
3333 Söll, Waidhofner Str. 7, Telefon 07442 62155  
Office: @bacherei-moshhammer.at / www.bacherei-moshhammer.at

Bäckerei / Café / Konditorei  
Moshhammer Norbert Gschäb  
FH-Teil: 3333 Söll, Waidhofner Str. 16, 3333  
Bank: Sparkasse Tirol, Postkassen Straße 112, 6300, BIC: SPKAT333  
IBAN: AT57 0700 0000 0000 0000  
UID-Nr.: ATU109000007

aktuelles - informatives

**e-mobil**  
in der Eisenstraße

**Testen Sie E-Mobilität am Sonntagberg**

## Freitag, 9. Juni 2017

**14:00 bis 17:00 Uhr: Roadshow**

Infovortrag im GH Lagler von fahrvergnügen.at  
**15:00 Uhr:** E-Mobilität auf der Überholspur  
**16:00 Uhr:** E-Car-Sharing

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

## Bioscan SWA - schnelle Körperanalyse

Bioenergetische Spektralanalyse für Ihren Body  
- schnell und mobil einsetzbarer Gesundheitsscan -

Der Bioscan Skalar-Wave-Analyzer (Bioscan Skalarwellen-Analysator) ist eine wertvolle Hilfestellung. Mit dem Bioscan-SWA können Sie sich in gut einer Minute einen Einblick in den aktuellen Zustand Ihres Körpers verschaffen.

Vom Ergebnis her ist der Bioscan grob vergleichbar mit Labordiagnostik. Statt Blut zu nehmen und zur chemischen Analyse einzusenden, führt der Bioscan aber eine bioenergetische Spektralanalyse durch und präsentiert Ihnen das Ergebnis sofort.

Der Bioscan-SWA liefert in einer Messung ca. 230 Parameter sortiert in 31 verschiedenen gesundheitsrelevanten Themenbereichen, schmerzfrei und nicht-invasiv. Sie erhalten Informationen zu Herz-Kreislauf-System, Knochen, Funktionen von Organen (z.B. Magen-Darm), Homotoxinen, Vitaminen, Spurenelementen, Schwermetallen, Allergie-Empfindlichkeiten etc.

### Auswertungsprotokolle mit Bioscan:

- **OHNE Stechen & OHNE Blutentnahme**
- **OHNE Einsendung ins Labor**
- **MIT Sofortauswertung**
- **MIT ca. 230 Parametern sortiert nach verschiedenen Themen**
- **MIT Vergleichsmöglichkeit für Verlaufskontrolle und Langzeitbeobachtung**

Anmeldung bei:

**Monika Schatz**

Robert Franz Naturprodukte

Mitterfeld 621

3353 Biberbach

0660/4999031

0664/1237403



**BÖHLERWERK**

## Frische Ideen & Zugänge braucht das Land - der ORT - die MarktGEMEINDE

Orts.ent.wicklung Böhlerwerk meldet sich zurück aus der „Winterpause“.

Nach der gelungenen Objektinstallation „Das Band in Böhlerwerk“ im Rahmen des NÖ Viertelfestivals, und dem seitens der Marktgemeinde Sonntagberg beschlossenen Weg in Richtung „Gemeinde 21“ – möchten wir unseren derzeitigen Status und Befund zur

„örtlichen Lage“ etwas beleuchten.

Lebensbedingungen, Wirtschaft und Mobilität verändern sich rasant und stetig. Mit der Generation der „ersten Böhlerwerker“ starb die Bereitschaft, sich hier ansiedeln und leben zu wollen. „Nicht-hier-Geborene“ haben wenig bis keine Beziehung zum Wohnort, betrachten ihn oft nur als Zwischenstation, junge Familien flüchten in die umliegenden Gemeinden. Der Ort (inzwischen auch andere Ortsteile) ist am Verarmen in vielfacher Hinsicht. Bäume und Vorgärten früherer Zeiten mussten Anfang der Siebzigerjahre dem Ausbau der B121 weichen und der ständig zunehmende Straßenverkehr dominiert das Ortsbild. Böhlerwerk wird primär über den Straßenraum wahrgenommen.

Auf der Suche nach Möglichkeiten, dieser Tendenz entgegenzuwirken, hat sich die Ortsentwicklung Böhlerwerk Gedanken gemacht und ist bemüht, die „Visitenkarte des Ortes“ als Öffentlichen Raum in ein anderes Licht zu rücken und durch das Gestaltungskonzept „Das Band durch und in Böhlerwerk“ neu zu definieren. Wenn es um die Beziehung des Menschen zum Raum geht, tauchen Begriffe wie Wohlbefinden, Ortsbindung, Raumwahrnehmung und Ähnliches auf. Ein Raum wird erst dann zum Ort, wenn ein bestimmter persönlicher oder sozialer Zusammenhang mit ihm hergestellt werden kann. Welche Bedingungen müssen also erfüllt sein, damit Menschen sich mit ihrem Wohnumfeld identifizieren können? Welche Momente, Ereignisse und Kontakte können Menschen mit dem Raum „verbinden“? Einen großen Einfluss auf die Bindung zum Ort hat auch sein Erscheinungsbild. Siedlungsstruktur, Architektur, Landschaft, ... und vieles mehr.

Nun gilt es, vom Straßenband, über das Stahlband, dem Material, das auf Geschichte und Entwicklung des Industriestandortes Böhlerwerk hinweist, auf weitere Verbindungen die den Ort, die Menschen begleiten - hinzusteuern. Damit sind wir beim „Schlüsselwort“ für die weiteren Überlegungen und Schritte. Mit der Überschrift „Gemeinde im 21. Jahrhundert“ soll es gelingen „Verbindendes“ für die gesamte Marktgemeinde zu schaffen. Dabei können bereits gelungene Projekte und Initiativen als best practise Beispiele dienen, und Mut für eigene Umsetzungen in den jeweiligen Ortsteilen schaffen. Die hier lebenden Menschen brauchen ein hohes Maß an Identifikation und Bindung. Es muss einen Mehrwert geben, hier zu Kindergarten und Schule zu gehen (Betonung auf gehen!), zu wohnen, zu arbeiten, Menschen zu treffen, sich solidarisch verständigen, Freude zu haben und Feste zu feiern. Selbst der Lebensabend und die letzte Ruhestätte mögen nicht „ausgelagert“ stattfinden, wo auch immer das dann externe Kräfte anbieten.

Selbst im letzten halben Jahr haben sich in unserem Umfeld Anbieter und Institutionen rasant verändert, besser gesagt - verabschiedet. Was soll bitte ein Handwerk oder Geschäft „am Ort“ produzieren oder verkaufen, wenn viele lieber auf „den ehemaligen Acker einkaufen fahren“. Andererseits sind wir am Ort nicht mehr „attraktiv und potent“ genug um für Geldinstitute als Kunden zu dienen. Es kaufen nicht alle im internet, und es banken auch nicht alle online. Der direkte Kontakt mit Menschen am Ort verliert sich, ein Armutszeichen der - unserer Gesellschaft. Diesen Fakten und Vorboten gilt es entgegen zu wirken. Die lokalen OrtsentwicklerINNEN sind gefragt und gefordert, sich einzubringen, Lebensqualität zu eröffnen, selber Hand an zu legen, und wenn ein Anbieter oder Verein einlädt - auch hin zu gehen. Noch gibt es sehr wertvolle Angebote, einiges musste auch schon aus dem Programm genommen werden.

Gemeinde 21 und Entwicklung der Ortsteile in Kooperation untereinander – sind einander ergänzende Steuerungshilfen, womit wir wieder beim oben zitierten Schlüsselwort wären. Steuern sie mit, die Möglichkeiten werden laufend publiziert, plakatiert, dazu eingeladen – offene Augen und Ohren sind gefragt. Am Schönsten wäre: Reden sie untereinander über Verbindendes, für sie selbst, ihre Familie, die Nachbarn und Freunde, sowie den LebensRAUM am Ort.

Im Namen der Ortsentwicklung Böhlerwerk  
Obmann & Diakon Thomas Resch



**„30 JAHRE GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE,“  
BLUTSPENDEAKTION  
INFOMEILE GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE**

**Wann:** 05.05.2017  
16:00 bis 20:00 Uhr

**Wo:** Festhalle Rosenau  
Waidhofnerstraße 46  
3332 Rosenau

Im Zuge der bereits traditionellen Blutspendeaktion in Rosenau findet ein Infomeile über das breite Angebot im Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste statt. Für alle Interessenten besteht die Möglichkeit, gratis ihren Blutdruck und den Zuckerwert messen zu lassen. Gerne verwöhnen wir auch unsere Gäste gegen eine freiwillige Spende mit Kaffee und Kuchen.



**GESUNDHEITS – &  
SOZIALE DIENSTE**  
BERATUNG ▪ PFLEGE ▪ BETREUUNG



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
NIEDERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



(bezahletes Inserat)



Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?

Jetzt kostenloses Beratungsgespräch vereinbaren bei Ihren Immobilienexperten in Sonntagberg

Tel. 07472/646 80

RE/MAX Immo-Team Immobilien Reikersdorfer GmbH 3300 Amstetten, Bahnhofstraße 2, office@remax-immoteam.at, www.remax-immoteam.at



DU WILLST DEINE FREIZEIT SINNVOLL GESTALTEN? DU WILLST ETWAS FÜR DIE ALLGEMEINHEIT TUN? DU SCHÄTZT KAMERADSCHAFT UND FREUNDSCHAFT?

DANN SUCHEN WIR GENAU DICH.

voestalpine Precision Strip GmbH Betriebsfeuerwehr www.betriebsfeuerwehr-voestalpine.at

voestalpine ONE STEP AHEAD.



„Biber im Pool“

Zu einem außergewöhnlichen Einsatz wurde die FF Rosenau am 19. März gerufen. Ein Biber hatte sich in einen Pool nahe dem Ybbssteg Oismühle verirrt. Nach einiger Zeit konnte das Tier in seinen angestammten Lebensraum „zurückbegleitet“ werden ...



VERMESSUNGSBÜRO – Waidhofen/Ybbs

Dr. Techn. Werner DAXINGER Dipl.-Ing. Robert MIEDLER

Gerade VOR dem Erwerb einer Liegenschaft ist es wichtig, wesentliche Punkte zu klären. Die erste Beratung ist für Sie kostenlos. Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot über Leistungen, die Sie benötigen.

- ✓ TEILUNGSPLÄNE ✓ PARZELLIERUNGEN ✓ GRENZFESTSTELLUNGEN ✓ GRENZABSTECKUNGEN ✓ LAGE- U. HÖHENPLÄNE ✓ GEBÄUDEVERMESSUNGEN ✓ GELÄNDEMDELLE ✓ BAUVERMESSUNG ✓ ...



...rasch, kompetent, zuverlässig

Graben 12 3340 Waidhofen/Ybbs 07442/52459 0676/9633009 office@geometer-waidhofen.at www.geometer-waidhofen.at



(bezahletes Inserat)

## Veranstaltungsnachlese - Seitenblicke

### TMK Sonntagberg Musikball

Am 21. Jänner fand der jährliche Musikball der Trachtenmusikkapelle Sonntagberg in der Festhalle Rosenau statt. Obmann Anton Besendorfer durfte zahlreiche Gäste begrüßen. Das Tanzbein wurde zu den Klängen des „Ybbstal Express“ geschwungen und sowohl in der Weinbar als auch in der Misch-Bar herrschte gute Stimmung. Von den Jungmusikern der TMK wurde ein lustiges Musikquiz veranstaltet. Ebenso gab es heuer wieder viele glückliche Gewinner beim Schätzspiel.



### Böhmisch aus dem Winterschlaf

Die Veranstaltung „Böhmisch aus dem Winterschlaf“, welche bereits zum 2. Mal von der Gruppe „Ybbstola Blech“ durchgeführt wurde, war wiederum ein Fest für alle Blasmusikfreunde aus nah und fern.



### Gemeindegesschitag

Der Sonntagberger Gemeindegesschitag wurde heuer am 11. Februar auf der Forsteralm durchgeführt und war wieder ein großer Erfolg. Bei idealem Schiwetter nahmen 56 Schiläuferinnen und Schiläufer aller Altersklassen auf der Forsteralm den Riesentorlauf in Angriff. Die Bestzeit bei den Damen und auch den Gesamt-Tagessieg sicherte sich die 12-jährige Lena Offenberger. Julian Wilhelm konnte bei den Herren die Tagesbestzeit einfahren. Bei der anschließenden Siegerehrung in der Festhalle Rosenau erhielten die Sieger schöne Pokale und Medaillen. Am Sonntagberger Duathlon (Marktlauflauf 2016 und Schitag 2017)



nahmen 22 Sonntagbergerinnen und Sonntagberger teil. Die Teilnehmer wurden mit neongelben Laufhauben von der Markt-gemeinde Sonntagberg belohnt.

Herzlichen Dank auch beim Team des ASKÖ Waidhofen für die souveräne Durch-führung des Schirennens.



## Faschingsdienstag

So wie alle Jahre wurde am Faschings-dienstag vor der Gemeinde die traditi-onelle „Gemeindesuppe“ ausgegeben. Sowohl in Böhlerwerk als auch in Rosenau herrschte reges Treiben. Der Fasching wurde dann in den Gaststätten und im Böhlerzentrum gebührend verabschiedet.





## Ball der Pfadfinder Kematen/Gleiß

Zahlreiche Ballgäste unterhielten sich beim diesjährigen Pfadfinderball. Der Fanfarenzug sorgte für die schwungvolle Eröffnung. Für das leibliche Wohl sorgte das bewährte Pfadfinderteam.



## ATUS Gschnas in der Festhalle Rosenau

Der diesjährige ATUS Gschnas in der Festhalle Rosenau war zweifelsohne ein Höhepunkt in der Faschingszeit.



Zahlreiche maskierte Gruppen besuchten diese traditionelle Veranstaltung.

## Trophäenschau

Zahlreiche Jägerinnen und Jäger kamen zur alljährlichen Hegeschau in das Gasthof Lagler. In diesem feierlichen Rahmen wurden auch verschiedene Ehrungen durchgeführt.





## Dirndlball des Bauernbundes

Zum ersten Mal fand am Rosenmontag der Dirndlball des Bezirks-Bauernbundes im Böhlerzentrum statt. Die Ballveranstaltung war sehr gut besucht, sodass sich die Gäste und Veranstalter über den Erfolg dieser Veranstaltung sehr freuten!

---



## OHRakel der Vierkanter

Wenn die Vierkanter ein neues Programm angehen, dann mit stimmungsgewaltiger Euphorie. Aus dem neuesten Programm – das siebente seiner Art – ist eine rasante „Ohrakel“-Show geworden. Am 3. März gastierte die Gruppe im Magnetsaal im Böhlerzentrum. Rund 400 Besucher erlebten einen Lachmuskel strapazierenden Abend, bei dem aber auch der Ernst des Lebens nicht zu kurz kam.

---

# Frohe Ostern

wünschen Ihnen  
Bgm. Thomas Raidl  
sowie die  
Gemeinderäte  
und Bediensteten  
der Marktgemeinde  
Sonntagberg!

veranstaltungsnachlese – seitenblicke



Marktgemeinde  
**SONNTAGBERG**

© senoldo - Fotolia.com



## Kochkurs – Genuss aus dem Gemüsekorb

Die Vielfalt verschiedenster Gemüsesorten wurde bei einem interessanten Kochworkshop in der Schulküche der NMS

Sonntagberg vorgestellt. Unter der fachlichen Anleitung von Ernährungstrainerin Christa Hochpöchler wurden abwechslungsreiche Zubereitungsarten vorgestellt und gekocht. Die 18 TeilnehmerInnen waren begeistert von den Tipps und neuen Kochideen und freuen sich bereits jetzt auf den nächsten Kurs.



## Rockomotions 2017

Nach einjähriger Pause konnte das Rockomotions Team wieder DEN Rockevent im Mostviertel präsentieren. Bereits vor Saalöffnung warteten zahlreiche Besucher, um in die Festhalle zu gelangen und um „The Futura Social Club“ zu bewundern. Eine junge Band mit spezieller Besetzung und Wahnsinnsstimmen begeisterte die

Zuhörer. Als 2. Band der Setlist zauberte AKUSTIXX supertolle, spezielle Songs auf die Bühne und das Publikum ging richtig ab. „The Turn“ mit ihren 4 Bandmitgliedern brachte danach die Halle mit ihren Songs zum Beben. War da vielleicht Carlos Santana auf der Bühne? Nein, „The Turn“. „Eastwood Haze“, heuer bereits zum 3. Mal bei Rockomotions, verzauberte das Publikum mit ihren Eigenkompositionen. Mit der letzten Band „Salted Sugar“ ging das Event stimmungsvoll zu Ende. Auch diese Band gilt als Fixpunkt bei Rockomotions und ist nicht mehr wegzudenken.



# Aus unseren Schulen und Kindergärten

## Ankündigung

Liebe Eltern,

die **Gemeinde Sonntagberg** ermöglicht Ihnen, wie jedes Jahr in den Sommerferien, für Ihre schulpflichtigen Kinder (6 – 14 Jahre) die bewährte **Ferienbetreuung**.

**Standort:** Neue Mittelschule Sonntagberg, in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung

**Termine:** 03.07. bis 21.07.2017 und 14.08. bis 01.09.2017

Die Anmeldung erfolgt bei **Frau Mag. Livia Schatz** von Montag bis Freitag in der Zeit von 11 Uhr bis 16:30 Uhr **in der schulischen Nachmittagsbetreuung**. Auskünfte erhalten Sie **telefonisch unter 0664 / 85 15 490** oder **per Mail [schuelerhort.sonntagberg@gmail.com](mailto:schuelerhort.sonntagberg@gmail.com)**.

Anmeldeschluss: **02.06.2017**

**Hinweis:**

Die Mindestanzahl, dass die Ferienbetreuung stattfinden kann, beträgt 5 Kinder! Die Anmeldung zur Ferienbetreuung ist verpflichtend. Der Kostenbeitrag muss auch vorgeschrieben werden, wenn Ihr angemeldetes Kind nicht an der Ferienbetreuung teilnimmt.



## NÖ Landeskinder- garten Sonntagberg

Den vielen Schnee im heurigen Winter hat der Kindergarten Sonntagberg zum Anlass genommen, ein „Schneemannfest“ zu feiern. Die Kostüme haben die Kinder mit Hilfe der Betreuerinnen selbst gebastelt. Vor den Energieferien waren dann viele kleine und 2 große Schneemänner im Kindergarten. Zur Jause gab es nicht nur Würstel, sondern auch süße Schneeflocken. Es war ein gelungenes Fest und alle hatten großen Spaß daran. Jetzt freuen sich die Kinder aber bereits auf den Frühling.



## Kindergarten Böhlerwerk

Durch die großartige Unterstützung und Mithilfe der Eltern beim Martinsfest konnte tolles Spielmaterial für die Kinder gekauft werden. Vielen Dank!

## Schulische Nachmittagsbetreuung - Faschingsdienstag einmal anders



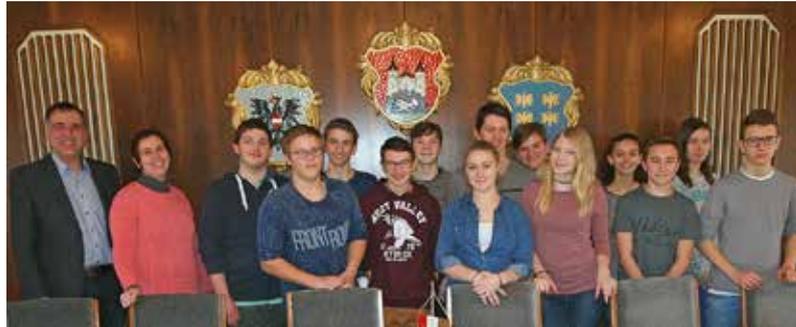
Am Faschingsdienstag verbrachten 9 Kinder mit Livia Schatz, der Pädagogin der Schulischen Nachmittagsbetreuung, einen tollen Nachmittag im Hallenbad Amstetten.



## Faschingskrapfen am Rosen- montag

Die VS und die NMS Sonntagberg bedanken sich ganz herzlich bei der Gemeinde und der Firma Käferböck für die leckeren Faschingskrapfen. Sie schmeckten ganz wunderbar!

## NMS Sonntagberg zu Besuch am Gemeindeamt



Im Rahmen der Kompetenztrainingstage an der NMS Sonntagberg besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4a und 4b mit ihren Klassenvorständen das Gemeindeamt. Bgm. Thomas Raidl begrüßte die Jugendlichen. Bei einem Rundgang durch das Gemeindeamt wurden die Abteilungen mit ihren unterschiedlichsten Aufgabenbereichen vorgestellt. Im Anschluss konnten die Schüler bei einem Imbiss im großen Sitzungssaal noch Fragen an den Bürgermeister stellen. Danke für den Einblick in das Gemeindegeschehen und die nette Betreuung.

# ∞ locūm

Mostviertel



Regionales Infomedium produziert vom



# Zum Recycling bitte

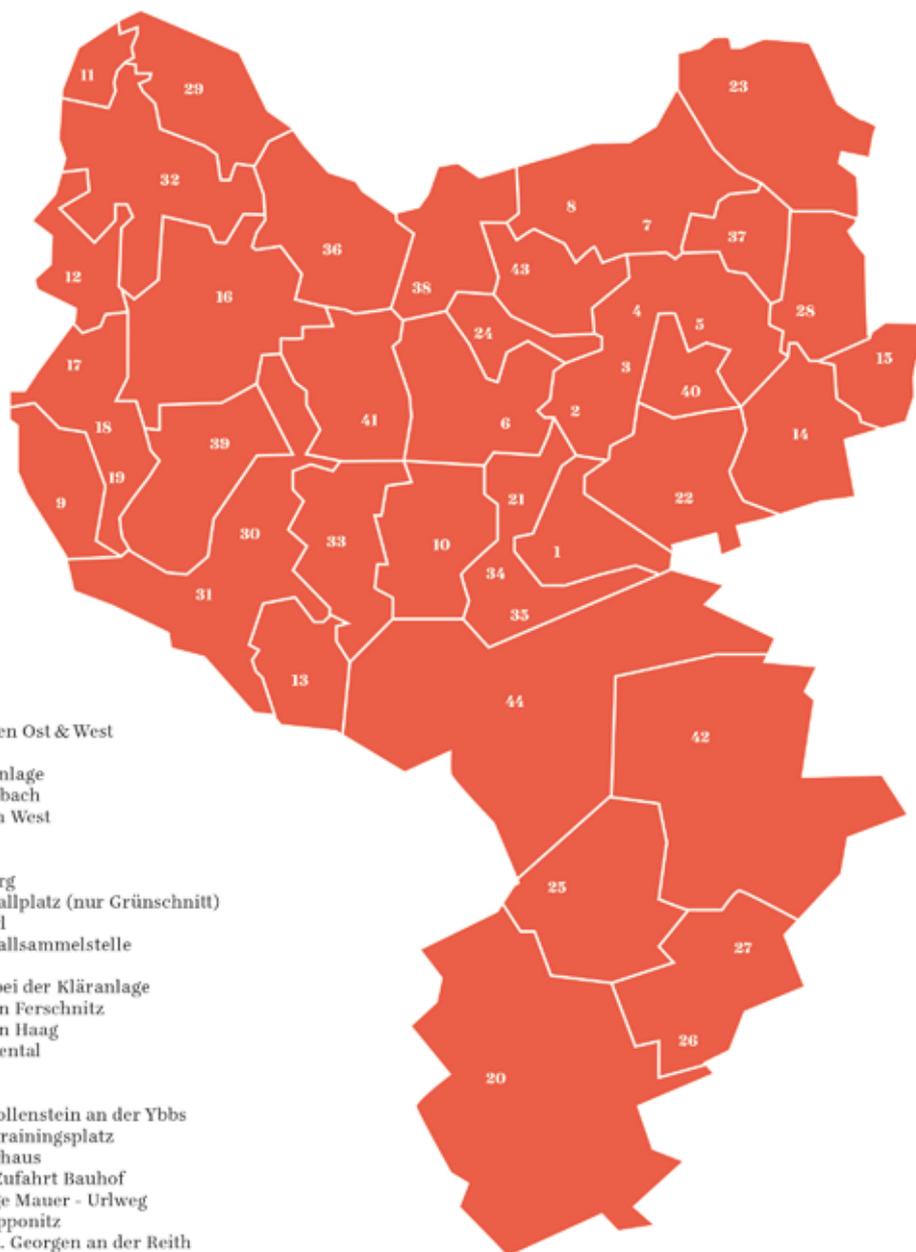
## Grün- und Strauchschnitt

GRÜNSCHNITT

STRAUCHSCHNITT

### ALLE ABGABENSTELLEN IN DER REGION AMSTETTEN IM ÜBERBLICK

Für alle Fragen für die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt erreichen Sie unter [www.gda.gv.at](http://www.gda.gv.at) oder unter **+43 7475 533 40 200**.



- |    |                      |  |
|----|----------------------|--|
| 01 | Allhartsberg         | Parkplatz Vereinshaus  |
| 02 | Amstetten            | AltstoffZentrum - Amstetten Ost & West                       |
| 03 | Hausmening           | Teichweg/Winnthalstraße                                      |
| 04 | Mauer                | Urlweg bei der alten Kläranlage                              |
| 05 | Greinsfurth          | Leinerstraße Nähe Fa. Limbach                                |
| 06 | Aschbach             | AltstoffZentrum Amstetten West                               |
| 07 | Ardagger             | AltstoffZentrum Fa. Baier                                    |
| 08 | Ardagger             | Sportplatz Ardagger  |
| 09 | Behamberg            | AltstoffZentrum Behamberg                                    |
| 10 | Biberbach            | Biberbach Parkplatz Fußballplatz (nur Grünschnitt)           |
| 11 | Ennsdorf             | Parkplatz Firma Hasenöhrl                                    |
| 12 | Ernsthofen           | ÖBB Parkplatz bei der Abfallsammelstelle                     |
| 13 | Ertl                 | AltstoffZentrum Ertl   |
| 14 | Euratsfeld           | vor dem AltstoffZentrum bei der Kläranlage                   |
| 15 | Ferschnitz           | vor dem AltstoffZentrum in Ferschnitz                        |
| 16 | Haag                 | vor dem AltstoffZentrum in Haag                              |
| 17 | Haidershofen         | Parkplatz Fernwärme Vestental                                |
| 18 | Haidershofen         | Friedhof Haidershofen  |
| 19 | Haidershofen         | Sammelplatz Hainbuch   |
| 20 | Hollenstein          | Altstoffsammelzentrum Hollenstein an der Ybbs                |
| 21 | Kematen              | 10. b Straße nahe Fußballtrainingsplatz                      |
| 22 | Neuhofen             | Neuhofen beim Feuerwehrhaus                                  |
| 23 | Neustadtl / D.       | vor dem AltstoffZentrum Zufahrt Bauhof                       |
| 24 | Oed/Oehling          | Kläranlage Oed, Kläranlage Mauer - Urlweg                    |
| 25 | Opponitz             | Altstoffsammelzentrum Opponitz                               |
| 26 | St. Georgen / Reith  | Altstoffsammelzentrum St. Georgen an der Reith               |
| 27 | St. Georgen / Reith  | Altstoffsammelinsel - Kogelsbach (MV Grund)                  |
| 28 | St. Georgen / Ybsf.  | AltstoffZentrum Amstetten Ost                                |
| 29 | St. Pantaleon / Erla | Parkplatz Firma Hasenöhrl                                    |
| 30 | St. Peter / Au       | Betriebsgebiet West - AltstoffZentrum                        |
| 31 | St. Peter / Au       | Kürnberg 147   |
| 32 | St. Valentin         | AltstoffZentrum - St. Valentin                               |
| 33 | Seitenstetten        | Altstoffsammelzentrum - Seitenstetten                        |
| 34 | Sonntagberg          | AltstoffZentrum - Hilm                                       |
| 35 | Sonntagber           | Sammelplatz Grünmühlweg Zufahrt Freibad                      |
| 36 | Strengberg           | AltstoffZentrum - Strengberg                                 |
| 37 | Viehdorf             | Viehdorf Sammelplatz beim Friedhof                           |
| 38 | Wallsee              | Sammelplatz - AltstoffZentrum                                |
| 39 | Weistrach            | Altstoffsammelplatz Weistrach                                |
| 40 | Winklarn             | AltstoffZentrum - Amstetten Ost                              |
| 41 | Wolfsbach            | Wolfsbach beim Altstoffsammelzentrum                         |
| 42 | Ybbsitz              | Info: <a href="http://www.waidhofen.at">www.waidhofen.at</a> |
| 43 | Zeillern             | Hoffeldstraße Zufahrt Sportplat                              |
| 44 | Waidhofen            | <a href="http://www.waidhofen.at">www.waidhofen.at</a>       |

#### Zum Strauchschnitt gehören:

Reisig, Wurzelstöcke, Gehölz,  
Baumteile, Strauchschnitt

#### Zum Grünschnitt gehören:

Gras, Laub, Blumen, Rasenschnitt,  
Heu, Stroh, Fallobst, Pflanzenreste,  
Thujengrünschnitt.



Obmann des GDA, Anton Kasser

# Es muss mehr werden in Zukunft



Die Vorgaben der EU, aber auch die regionalen Gesetze in Österreich sprechen eine deutliche Sprache. Das ist gut so, denn nur mit Recycling unter vermehrter Nutzung von Abfällen in Europa, wird es uns möglich sein unseren Lebensstil weiterhin so aufrechtzuerhalten!

Deswegen werden die Recyclingziele wesentlich steigen und daher werden wir in Zukunft noch genauer auf unsere Abfälle und deren Verwertbarkeit achten müssen. Wir in der Region Amstetten gehen nun einen weiteren Schritt und werden im kommenden Jahr einige Adaptierungen am Sammel- und Trenn

System für die Abfälle bzw. unsere zukünftigen Rohstoffe durchführen.

Dies ist auch dringend an der Zeit, denn unser bestehendes Altstoffsammelsystem ist immerhin schon über 20 Jahre alt. Und für alle, die sich nicht erinnern können, damals hatten wir als Zahlungsmittel den Schilling. Es ist also an der Zeit und wir arbeiten bereits daran, das Recyclingsystem für die nächsten 15 Jahre zu erstellen. Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe von locum Mostviertel oder direkt mit Info Newsletter, den Sie unter [obmann@gvuam.at](mailto:obmann@gvuam.at) jederzeit bestellen können.

## SAMMELSTELLEN ALS „ERFOLGSSTORY“ ENTWICKELT!

Die Sammlung von Grün- und Strauchschnitt auf den Sammelstellen in den Gemeinden hat sich in den letzten fünf Jahren zu einer Erfolgsstory entwickelt, berichtet gda Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser.

Sogabes in den letzten Jahren jährlich immer wieder Steigerungsraten von rund 10% bei den gesammelten Mengen. Damit ist die Sammlung von Grün- und Strauchschnitt in den Gemeinden ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Verwertet werden die Grün- und Strauchschnittmengen größtenteils in der Region Amstetten. Grünschnitt/ Strauchschnitt werden getrennt behandelt und auf Kompostierungsanlagen verwertet. Besonders wichtig sind dabei die Sortenreinheit der Materialien und eine genaue Trennung. Daher startete der gda eine Qualitätsoffensive. „Sie werden es merken, denn die Übernahmestellen für Grün- und Strauchschnitt sind mit neuen Informationstafeln bestückt, die klarlegen, wie die Sammlung zu erfolgen hat“, freut sich gda Obmann Stellvertreter Alfred Buchberger über die neue



## Nur getrennt anliefern: Grün- und Strauchschnitt

Initiative. Eine Trennung des Strauchschnitts von Grünschnitt ist deswegen so besonders wichtig, weil die Holzigen Teile des Strauchschnitts über eine Schredderanlage zerkleinert werden. Befinden sich nun beim Strauchschnitt auch Teile von Grünschnitt oder Rasenschnitt, kommt es schnell zur Verstopfung der Maschine. Trennen Sie am besten Strauchschnitt

in loser Form und Grünschnitt evtl. in Säcken oder Behältnissen und bringen Sie diese zur Sammelstelle. Damit ist sichergestellt, dass keine Vermischung von Grün- und Strauchschnitt stattfindet. Nur durch eine genaue Trennung von Strauch-, Baum- und Grünschnitt, sowie Laub ist es möglich, den hohen Qualitätsstandard bei der Entsorgung zu erfüllen und die Verarbeitung und somit die Entsorgungskosten so niedrig wie möglich zu halten, was sich wieder positiv auf Ihre Müllgebühr auswirkt!

WIR WOLLEN GETRENNT ENTSORGT WERDEN



GRÜNSCHNITT



STRAUCHSCHNITT



DENK DRAN BEI DER SAMMLUNG

# 15 Jahre NÖLI

## eine Erfolgsstory für die Umwelt

Die NÖ Umweltverbände und das Land NÖ führten im Jahr 2002 den NÖLI ein, der sich seither in den 15 Jahren zu einer wahren Erfolgsstory entwickelt hat. Pommes frites, Schnitzel oder Hühnernuggets: Sie alle sind in Speiseöl oder Speisefett geschwommen. Und dies ist wiederum der Rohstoff für Biodiesel, der als Alternative zu fossilen Energieträgern genutzt wird.

Jedes in den Abfluss geleerte Speiseöl oder -fett lagert sich in den Rohren ab, wo es mit der Zeit zu massiven Verstopfungen führt. Die betroffenen Leitungen müssen aufwändig gereinigt, oder sogar getauscht werden. Damit sind natürlich auch hohe Kosten verbunden. Je nach Art der Verstopfung (ob im eigenen Haus oder im öffentlichen Kanalnetz bzw. bei der Kläranlage) ist der jeweilige Eigentümer/in oder die Gemeinde für die Beseitigung des Schadens verantwortlich. Jeder Liter Speiseöl in Ausguss oder WC geleert, verursacht im Schnitt etwa

Folgekosten von 50–70 Cent. Das würde bei der gesammelten Menge allein im Jahr 2016 Folgekosten von insgesamt etwa 700.000 Euro verursachen! In allen Altstoffsammelzentren (ASZ) kann man kostenlos einen NÖLI abholen. Dieser ist für Privathaushalte (5l) erhältlich und für die Sammlung von Alt Speiseöl und -fett gedacht. Gesammelt werden sollen ausschließlich pflanzliche und tierische Fette! Störstoffe wie Erdölprodukte und synthetische Öle sind nicht erwünscht und müssen getrennt gesammelt werden! Auch Rückstände vom Braten und Frittieren, sollen nach Möglichkeit nicht mit in den NÖLI gegeben werden, da diese die Verwertung erschweren. Aus dem gesammelten Speiseöl und -fett wird in Niederösterreich Biodiesel hergestellt. Damit wird ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Energieunabhängigkeit von erdölexportierenden Staaten gesetzt und gleichzeitig das Klima geschont.

### WAS GEHÖRT REIN?



### WAS GEHÖRT NICHT REIN?



### NÖLI KOSTENLOS!

Das praktische, gelbe Sammelgefäß gibt es gratis bei den Altstoff-Sammelzentren. Nach Sammlung und Befüllung können die NÖLIs wieder bei diesen Sammelstellen kostenlos abgegeben und gegen gereinigte Gefäße getauscht werden!

# „Brauchens ein Sackerl“

„Nein Danke, ich hab eine Stofftasche mit“

Eigentlich haben wir es bei jedem Einkauf selbst in der Hand, in dem wir einfach kein Plastiksackerl kaufen bzw. uns schenken lassen. Eine Entscheidung, die wir alle täglich mehrmals gegen die Plastiksackerl selbst treffen können. Durchschnittlich ist es 30 Minuten im Einsatz, benötigt jedoch in der Natur rund 400 Jahre um wieder vollständig abgebaut zu sein. Aufgrund dieser langen Verrottungsdauer sehen wir die Sackerl dann auch im Alltag immer wieder. Besonders ärgerlich sind sie dann, wenn wir sie im Urlaub am Strand finden oder



Geschäftsführer des GDA, Wolfgang Lindorfer

wenn der Kunststoffverpackungscontainer, wo wir sie entsorgen, wieder überquillt. Plastiksackerl sind in der Umweltdiskussion natürlich auch ein Symbol, ein Symbol für Ressourcenverbrauch, denn immerhin werden sie aus Erdöl produziert, aber auch für

unsere eigene Inkonsequenz wäre es doch leicht möglich beim Einkauf einen Korb oder einfach Tragetaschen mitzunehmen. Wenn die EU nun ermöglicht Plastiksackerl generell zu verbieten, so ist das grundsätzlich ein positiver Schritt, dennoch sollte man bedenken, dass wir alle unsere Verantwortung täglich selbst wahrnehmen können und es damit nicht notwendig ist, alles bis ins Letzte gesetzlich zu regeln. Also nicht vergessen, beim nächsten Einkauf auf die Frage „brauchen´s ein Sackerl?“ einfach „nein danke, ich hab eine Stofftasche mit“ antworten.

## HARTKUNSTSTOFFE – MOSTVIERTLER INNOVATIONSKRAFT BRINGT MEHR RECYCLING



### Hier einige Beispiele für die Hartkunststoffsammlung:

Gartenmöbel (Sessel, Tische usw.) Bobby Car, Tretraktoren, Kinderspielzeug, Tupperware, Wäschekörbe, Kompostbehälter, Kübel, Gartenschlauchwagen, Surfbrett, Skischuhe, Skibob Kunststoffschalen, Bestecklade, Gemüeschneider, Bobby Car, Dreirad, Puppenküche, Sandspielzeug, Blumentöpfe, Gießkannen, Wassertonnen, Eimer, Klappkisten, Getränkeboxen...

### KEINESFALLS und somit weiterhin Rest/Sperrmüll sind:

verschmutzte Gegenstände, Fensterprofile, PVC Rohre, Styroporplatten, gefüllte Kübel & Kanister

Der GDA Amstetten hat gemeinsam mit der Fa. Müller Guttenbrunn Group ein Pilotprojekt „Hartkunststoffsammlung Mostviertel“ ins Leben gerufen. Ziel dieser Sammlung ist es, die ohnehin sehr schlechte Recyclingquote bei Kunststoffen (unter 30%) in die Höhe zu treiben. (vergleichsweise bei Metall über 90%)

### Wo wird gesammelt?

AltstoffZentrum Amstetten Ost  
Altstoffzentrum Amstetten West  
AltstoffZentrum Haag  
AltstoffZentrum St. Peter / Au  
AltstoffZentrum St. Valentin  
AltstoffZentrum Hollenstein

# EU verschärft Recyclingquoten

## anstatt teurer Importe, Rohstoffe aus Müll

Seit mehr als zwei Jahren wird in der EU über die Anhebung der Recyclingquoten für Abfälle diskutiert. Hier in der Region Mostviertel haben wir fast gleichzeitig mit der Entwicklung eines neuen modernen Recyclingsystems anstatt eines Abfallentsorgungssystems begonnen. Mit 2018 ist geplant, in der Region Amstetten das Sammelsystem auf Recyclingplätzen neu zu strukturieren und damit eine bessere Trennung, mehr Sauberkeit der Recycling Materialien

und damit mehr Umweltschutz zu ermöglichen. Daran arbeiten wir bereits mit Hochdruck und können Ihnen im zweiten Halbjahr 2017 die konkreten Vorhaben präsentieren. Nun hat auch die EU einen wichtigen Schritt gesetzt und im EU-Parlament das Kreislaufwirtschaftspaket beschlossen. Dies ist nun gerade einige Wochen her, wie wichtig dies aber für ganz Europa und darüber hinaus natürlich auch für unsere Region ist, zeigen die Statements einiger Vertreter im EU-Parlament.



Karin Kadenbach, Umweltsprecherin,  
SPÖ-EU-Delegation



Elisabeth Köstinger, Umweltsprecherin,  
ÖVP im EU-Parlament



Ulrike Lunacek, Vizepräsidentin,  
EU-Parlament, Grünen-EU-Delegationsleiterin

### Europa verabschiedet sich von der Wegwerfgesellschaft

„Wir entwickeln Europa von einer Wegwerfgesellschaft zu einer, die Güter und Wertstoffe möglichst lange weiterverwendet. Das beginnt bei der bewussten Vermeidung von Abfall, einem nachhaltigen Recycling und muss in einer höheren Lebensdauer von elektronischen Geräten weitergehen – wie in einem Kreislauf. Bis 2030 sollen 70 Prozent aller Haushaltsabfälle recycelt werden – das ist unser Ziel“, sagt Karin Kadenbach. „Österreich gehört zu den Vorreitern beim Recycling in Europa. 56 Prozent der Siedlungsabfälle werden bei uns recycelt. In Malta sind das beispielsweise nur acht Prozent. Doch auch für Österreich gibt es noch einiges zu tun. Besonders, was die Lebensmittelverschwendung, aber auch den weiteren Ausbau des Recyclings angeht.“ Das Paket für die Kreislaufwirtschaft macht Europas Wirtschaft ökologischer und nachhaltiger.

### Kreislaufwirtschaft schafft neue Dimension für innovative Rohstoffpolitik

„Die Vision ‚Null Abfall‘ muss noch in unserer Generation zur Wirklichkeit werden“, so Elisabeth Köstinger, anlässlich des Beschlusses des Gesetzespakets zur Kreislaufwirtschaft. „Innovative Rohstoffpolitik muss der Türöffner für ökosoziale Wirtschaftskonzepte sein und auf unbürokratischem Wege die richtigen Anreize für die Wiederverwertung bieten“. Was heute noch auf der Mülldeponie landet, kann morgen schon Antrieb für unsere Motoren sein. „Nicht nur die Umwelt profitiert von der effizienteren Nutzung der Ressourcen, auch der wirtschaftliche Effekt ist ausgesprochen positiv. Gleichzeitig sieht Köstinger die Kommunen als wichtige Partner im Bereich der Entsorgung von Siedlungsabfall. Die funktionierende Symbiose zwischen Gemeinden und privaten Entsorgungsbetrieben muss auch in Zukunft eine starke Rolle spielen“, so Köstinger.

### Kreislaufwirtschaftspaket schont Umwelt, reduziert Müll und schafft Arbeitsplätze

„Was lange währt, wird endlich gut – das gilt besonders für das von einer Mehrheit des Europaparlaments angenommene Kreislaufwirtschaftspaket. In den verschiedenen Berichten steckt eine ganz Liste von neuen Regeln, die Recycling und Wiederverwendung von Produkten fördern, sowie Müll und Lebensmittelverschwendung eindämmen. Diese vernünftigen Regulierungen schonen nicht nur die Umwelt, sondern sie bringen auch neue Möglichkeiten für die Wirtschaft mit sich und schaffen neue Jobs. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, werden von den neuen Regeln profitieren. Recycling oder Reparatur von Produkten schafft viel mehr Jobs, als wenn man sie verbrennt oder auf die Mülldeponien kippt. Aus diesem Grund müssen Unternehmen in Zukunft auch die technischen Details ihrer Produkte veröffentlichen. Das macht die Reparatur einfacher.“

# Biotonne



Leopold Aichberger, betreibt in Stadt Haag  
eine Kompostanlage

## Apfelbutzen rein Plastik nein

---



Hubert Seiringer, Geschäftsführer,  
Seiringer Umweltservice GmbH

Hubert Seiringer und Leopold Aichberger kompostieren die Bioabfälle, aber auch Strauch- und Grünschnitt aus dem Bezirk Amstetten. Im Interview geben beide einen Einblick in die Verarbeitung der biogenen Abfälle.

Locum//

**Was ist das Interessante an der Arbeit mit Bioabfällen?**

**Seiringer:**

*Es ist die Arbeit mit der Natur, nur gemeinsam mit den biologischen Abläufen schaffen wir es aus dem Bioabfall wieder wertvollen Rohstoff zu produzieren. Bei uns am Kanninghof passiert das jetzt bereits seit drei Jahrzehnten und wir sind stolz auf unsere hochwertigen Erden und Komposte.*

Locum//

**Welche Produkte entstehen eigentlich aus den biogenen Abfällen?**

**Seiringer:**

*Im Wesentlichen kompostieren wir das Material und produzieren damit unterschiedliche Komposte und Erden, so ist es zum Beispiel möglich, feine Gartenerde oder auch Erde für das Hochbeet direkt bei uns abzuholen. Weitere Spezialitäten sind Erden für Fußballplätze, aber auch Spezialerden für neue Rasenanlagen.*

Locum//

**Herr Aichberger Sie kompostieren in Haag, welche Tipps haben Sie für die richtige Sammlung von Grün- und Strauchschnitt?**

**Aichberger:**

*Wichtig ist, dass Grünschnitt (Rasenschnitt, Laub) und der Strauchschnitt (Äste, Gehölz) voneinander getrennt angeliefert werden. Eine gemischte Anlieferung verursacht enorme Mehrkosten, die am Ende des Tages erst wieder von allen Bürgerinnen und Bürger bezahlt werden müssen.*

Locum//

**Wie sieht die Situation beim Bioabfall aus Herr Seiringer?**

**Seiringer:**

*Ähnlich, nur beginnt die genaue Trennung bereits im Haushalt. Mit einem eigenen Vorsammelgefäß sollten die Küchenabfälle und Speisereste aus den Haushalten bereits in der Küche getrennt gesammelt werden. Danach ist auf eine richtige Entsorgung in der Bio Tonne bzw. im Bioteil der Mekam Tonne zu achten.*

Locum//

**Was ist das ärgerliche an Fehlwürfen?**

**Seiringer:**

*Naja logischerweise alles was nicht natürlich gewachsen und somit kompostierbar ist. Es ist halt mal so, dass eine in Folie eingeschweißte Salatgurke nicht kompostierbar ist. Meine Bitte daher, Kunststoffabfälle, Metallteile, Glas, also schlichtweg alles was nicht kompostierbar ist, nicht über die Bio Tonne zu entsorgen. Auch wenn viele denken, mein kleines Stück Plastik macht nichts aus, im Bioabfall summiert sich das bei 44.000 Haushalten im Bezirk auf einen riesen Haufen Kunststoff im Biomüll.*

Locum//

*Insgesamt ist die Qualität des Bioabfalls bei der MEKAM-Tonne, wo Bio- und Restmüll in einem Gefäß gesammelt werden, wesentlich schlechter.*

# Elektrogeräte als

„städtische Rohstoff-Minen“



## KLEIN, KAPUTT, ELEKTRISCH?

### Ausgediente Elektro-Kleingeräte gehören gesammelt und recycelt!

Wie bedeutend die Rohstoffe in Handy, Mixer und Co sind, beweist die Entwicklung des „Urban Mining“ (dt. „städtische Minen“), denn in unseren Elektroaltgeräten sind wahre Schätze enthalten. Studien zeigen, dass in einer Tonne alter Handys mehr Gold steckt, als aus einer Tonne Erz aus einer Goldmine gewonnen werden kann. Daher ist die Rückgewinnung der Wertstoffe aus Elektrogeräten besonders wichtig. Landen Elektroaltgeräte allerdings im Restmüll, sind diese Rohstoffe verloren. Kleine Elektrogeräte (größte Seitenlänge weniger als 50 cm) wie Handy oder Mixer haben immer Saison. Jeder möchte auf dem neuesten Stand der Technik sein, daher müssen die alten Modelle den neuen weichen. Viel zu oft verstauben dann unbrauchbare oder ungewollte Elektro-Kleingeräte in Schubladen oder landen im Restmüll, obwohl alle Elektrogeräte (EAG) im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben werden können. Gerade die „Kleinsten“ enthalten viele Wertstoffe aber auch Schadstoffe in hoher Konzentration, die unsere Umwelt belasten. Richtige Entsorgung: Vorteil für Umwelt und Wirtschaft. Zu den Elektrokleingeräten zählen nahezu alle tragbaren



Geräte wie Bügeleisen, batteriebetriebene Wecker, Rasierapparate, elektrische Zahnbürsten, Bohrmaschinen, Handkreissägen, DVD- und MP3-Player, Handys und dazugehörige Ladegeräte und Fernbedienungen (kurz alle Geräte, die elektrisch betrieben werden). Gefährliche Bauteile und Inhaltsstoffe wie Kondensatoren, LCD-Anzeigen, bestückte Leiterplatten, Quecksilberschalter, Gerätebatterien und Akkus werden aus den Geräten abgetrennt und entsorgt. Wertvolle Altstoffe wie Kupfer, Messing, Aluminium etc. kommen über spezielle Aufbereitungsverfahren wieder in den industriellen Materialkreislauf zurück. Auch Kunststoffe von Gehäuseteilen, Bedienungselementen und Abdeckungen werden separat erfasst, granuliert und gelangen so wieder in den Produktionskreislauf.

Mehr Trennung  
Mehr Sauberkeit  
Mehr Qualität  
MEHR RECYCLING  
Mehr Umweltschutz

## IMPRESSUM

GDA - Gemeinde  
Dienstleistungsverband  
Region Amstetten für  
Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling,  
Tel.: 07475/53340200  
Fax: 07475/53340250  
E-Mail: [post@gda.gv.at](mailto:post@gda.gv.at),  
<http://www.gda.gv.at>

**Redaktion:** Lindorfer; GDA  
**Layout:** Patrick Losbichler  
**Fotos:** GDA, Aichberger, Seiringer,  
Zajc Wolfgang, Riebler Marco  
**Druck:** Queiser.at





## Neue Bücher für die Schulbibliothek

Die VS Rosenau hat ihre Schulbibliothek mit neuen Büchern ausgestattet.

So ist wirklich für jede/n ein passendes Buch dabei, da macht das Lesen gleich noch mehr Freude!



## Cachiball und Line Dance in der VS Böhlerwerk

Mit Hopsi Hopper lernen die Schülerinnen und Schüler der VS Böhlerwerk viele verschiedene Ballspiele und Tänze kennen - Line Dance und Cachiball gefallen ihnen sehr!



## Gesunde Jause jeden Donnerstag in der VS Rosenau

Frau Forstner streicht mit den Schulwartinnen Birgit Matzinger und Gabi Zitzenbacher Topfen-, Schnittlauch- und Honigbrote für die Kinder der VS Rosenau. Das frisch gebackene Bauernbrot besorgt Frau Forstner und die Aufstriche bereitet sie selber zu. Die Kinder lieben das vielfältige Angebot und freuen sich jede Woche auf die gesunde Jause.

## Gesunde Jause in der VS Böhlerwerk

Die Kinder der 4. Klasse bereiten einmal im Monat für alle Schulkinder der Volksschule Böhlerwerk eine gesunde Jause vor. Das dabei eingenommene Geld wird für die Projektstage im Juni verwendet, auf die sich die SchülerInnen schon sehr freuen.





## Schüler der NMS Sonntagberg allein durch Wien

Am 1. Februar machten sich die Schülerinnen der 3a und 3b auf den Weg nach Wien. In Amstetten am Bahnhof wurden die Schüler in 4 Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe erhielt einen Stadtplan, einen Plan der Wiener Linien, eine Wegbeschreibung und einen Lückentext. Nach der Ankunft im verschneiten Wien wurde mit einer aufregenden Schnitzeljagd entlang der Ringstraße begonnen. Jede Gruppe hatte einen anderen Weg durch die winterliche Stadt zu absolvieren. Zu sehen gab es neben dem Parlament mit der Statue Pallas Athene, das Rathaus, die Universität, die Hofburg und vieles mehr. In der Kärntner Straße trafen sich die Schüler zur Mittagspause, wo sich die Gruppe gleich wieder in zwei verschiedene „Geschmäcker“ (Italiener oder Chinese) aufteilte. Nachdem die Finger wieder aufgetaut waren, startete man zum letzten Abschnitt der Ringstraße, der bis zur Urania führte. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fuhren die Schülerinnen und Schüler selbständig zum Bahnhof zurück. Erschöpft und mit müden Beinen, aber um viele Erfahrungen reicher, wurde die Heimreise angetreten.

## Tennisteam on tour

Auf sehr erfreuliche Anregung der Tennisgruppe der NMS Sonntagberg konnte eine alte, fast vergessene Gepflogenheit wieder verwirklicht werden: Die Tenniskids wünschten sich, den Saisonabschluss in



der Tennishalle Waidhofen erleben zu dürfen. So war es möglich, Bürgermeister Thomas Raidl und dessen Fraktion als Sponsor zu gewinnen, um Hallengebühren und Trainer abzugelten. Die Trainer Margret Zeitlinger und Bernard Schuitemann betreuten die begeisterten Schüler im ungewohnten Hallenrahmen. Dabei erprobte man sich tennistechnisch zu adaptieren und auf andere Gegebenheiten einzustellen. Die Motivation war sichtlich zu spüren. Hervorzuheben ist an dieser Stelle auch das sportliche und freundschaftliche Miteinander aller Altersstufen, meint Organisatorin und BEd. Dagmar Fluch. Toll, dass alle Beteiligten Zeit für diesen Trainingsausflug fanden und so die Möglichkeiten für Tennis im Winter kennenlernen durften. Danke an den Sponsor und die Eltern für die Taxidienste...



## Tag der Offenen Tür an der NMS Sonntagberg

Beim Tag der offenen Tür zeigte sich die NMS Sonntagberg von ihrer besten Seite und präsentierte die verschiedensten schulischen Aktivitäten in Kleingruppen. So konnten sich zukünftige Schüler und Eltern im Turnsaal davon überzeugen, dass Sport und Bewegung ein wichtiger Teilaspekt der NMS sind. Aber auch Sprache und Ausdruck kamen nicht zu kurz! In Deutsch wurde ein Lesetheater vorgetragen und im Unterrichtsfach Englisch präsentierten die SchülerInnen ein frei vorgetragenes Theater-



stück. Für das leibliche Wohl sorgten einige Schüler und Eltern durch das Bereitstellen von selbstgemachtem Punsch und Keksen. Nach zwei Stunden intensiver Wissensaufnahme ging es, wie für den Advent üblich, in den besinnlicheren Teil über. NMS Lehrer und Diakon Roman Faux segnete in stimmiger Atmosphäre und mit andächtigen Worten die Adventkränze des Hauses. Unter der Leitung von Julia Wagner sorgten einige SchülerInnen für die musikalische Umrahmung der Segnung und des weiteren Abends. Abschließend konnten Eltern und Kinder bei einer warmen Tasse Punsch oder Kaffee noch die eine oder andere Frage an die Lehrerschaft und den Direktor stellen. Ein rundum gelungener Nachmittag, der bestimmt noch lange in Erinnerung bleibt, und so einige davon überzeugt hat, dass Schule nicht nur pauken, sondern auch Spaß und Spannung bedeuten kann.



## ORF-Zentrum und Stadtbesichtigung

Die 2. Klassen der NMS Sonntagberg erkundeten einige Highlights der österreichischen Bundeshauptstadt. Am Vormittag besuchten die SchülerInnen das ORF-Zentrum am Königberg. Bei einer interessanten Führung erfuhr man viele Fakten über den Österreichischen Rundfunk und konnte einen Blick hinter die Kulissen werfen. Das absolute Highlight war die Bluebox! Es wurde veranschaulicht, was heutzutage mit modernster Technik im Fernsehen möglich ist. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Stadterweiterung und -modernisierung Wiens. Neben einem Spaziergang entlang der Rings-

traße und dem Besuch des Geländes der UNO-City nahmen die SchülerInnen auch den neuen Hauptbahnhof unter die Lupe. Natürlich kam bei diesen Stationen die Wissensvermittlung nie zu kurz. Müde, zufrieden und vollgestopft mit neuem Wissen kehrte man am frühen Abend zurück in die Heimat.



## Wintersportwoche auf der Planneralm

Endlich war der Tag gekommen, auf den sich die Kinder der 2. und 3. Klassen schon so gefreut hatten. Mit dem Bus der Firma Steinbauer ging es in das Schigebiet Planneralm. Der Blick auf die Lifte und Seilbahnen weckte schnell die Lust aufs Schifahren und so ging es nach dem Bezug der Zimmer und dem Mittagessen gleich auf die Piste zur Gruppeneinteilung. Die Kinder lernten neue Techniken wie Synchronschwngen oder das Carven und hatten bei der abwechslungsreichen Abendgestaltung großen Spaß. Einige Besonderheiten waren das Nachtrodeln oder der Bowlingabend im nahegelegenen Gasthaus. Am letzten Tag bewiesen noch alle Schikursteilnehmer ihr erlerntes Können bei einem spannenden Rennen. Abends wurden die 3 besten Skifahrer jeder Gruppe geehrt und die SchülerInnen durften sich noch in spannenden Geschicklichkeitsspielen messen. Die Schikurswoche verging zu schnell und Gott sei Dank unfallfrei. Als er Bus pünktlich und sicher bei der Schule ankam, freuten sich die Eltern und ihre Kinder über das Wiedersehen.

Es war einfach der beste Skikurs den man sich nur vorstellen kann!



## Im Dienste des Nächsten - Schüler backen Kekse für Schmetterlingskinder

Im Religionsunterricht der 1b der PNMS Gleiß stand das Fest der Heiligen Elisabeth im Mittelpunkt. „Gutes wollen auch wir tun“, war schnell das Motto der Klasse, und so entstand in Ernährung und Haushalt eine Vielzahl an Keksen. Diese wurden ökologisch verpackt und gegen eine freiwillige Spende am Tag der offenen Tür angeboten. Über eine Spendensumme von € 239,40 freuten sich die Schülerinnen und Schüler sehr. Sie entschieden sich, diesen Geldbetrag an die Schmetterlingskinder zu spenden und hoffen, dass diesen Kindern mit der Spende eine kleine Freude bereitet werden konnte.

## Lob für die Fußballer der Schülerliga

Im Dezember fand in Neustadtl das 2. Hallencup-Vorrundenturnier für die U13-Mannschaften statt. Gespielt wurde mit einem für die Jungs der PNMS (Private Neue Mittelschule) Gleiß ungewöhnlichen „Futsal-Ball“. Nach anfänglichen Anpassungsschwierigkeiten wurden die Leistungen immer besser und sehenswerte Tore konnten erzielt werden. Vor allem die Spieler der 1b seien hervorgehoben, trugen sich mit Ahmet Celik, Ahmet Candan und André Leithenmayr gleich drei Spieler in die Torschützenliste ein. Auch dem kurzfristig als Torhüter eingesprungenen Gabriel Kirchstetter gebührt



für seinen mannschaftsdienlichen Einsatz ein Sonderlob. Wieder konnten die jungen Spieler einen neuen Eindruck mehr nach Hause bringen und sind für die nächsten Aufgaben gewappnet.



## Snow & Fun in Lackenhof am Ötscher

Ende Jänner war es endlich soweit – Abfahrt von der Privaten Neuen Mittelschule Gleiß (PNMS) ins Skigebiet Lackenhof. 33 SchülerInnen verbrachten eine tolle Woche mit Skifahren, Snowboarden und jeder Menge Spaß. Die Teilnehmer wurden in 3 Skikursgruppen und eine Snowboardgruppe aufgeteilt, in welchen sie jeweils von einem Skilehrer betreut wurden. Bei den Anfängern verliefen die ersten Tage ganz nach dem Motto „Wie verhält sich ein Ski/Snowboard auf meinen Füßen?“ oder „Wie war das schnell nochmal vor einem Jahr, als ich das letzte Mal auf Skiern stand?“. Am Dienstagnachmittag gab es einen



Ausflug ins Solebad Göstling. Durch das fleißige Trainieren für das Skirennen am Donnerstag konnten die „Fortgeschrittenen“ ihr „Eigenkönnen“ noch stark verbessern. Zusatzangebote wie ein Blick hinter die Kulissen des Skiverleihs Heher, eine Fackelwanderung, ein Infoabend über Pistenregeln und Sicherheit auf der Piste, ein Spieleabend, eine Abschlussdisco und ein Treffen mit der Skiweltcuplegende Michi Dorfmeister machten die Wintersportwoche für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis.



## FSB Gleiß schenkt 754 mal Wärme

Passend zum Jahresthema „Kleine Schritte große Wirkung“ strickten die Schüler/innen und Lehrerinnen der FSB Gleiß kleine Häubchen mit großer Wirkung. Unterstützt durch Mütter, Großmütter, Nachbarinnen und Golis entstanden viele kleine Wollhäubchen für die Aktion „Das große Stricken“ der Caritas und der Firma Innocent. Seit Anfang Jänner sind die Häubchen auf den Innocent-Smoothies in den Supermärkten zu kaufen. Für jedes verkaufte Fläschchen mit Mützchen spendet Innocent 20 Cent an die Caritas, um ältere Menschen warm durch den Winter zu bringen. Dieses Jahr wurde wieder ein tolles Ergebnis erzielt. 754 Woll-Häubchen konnten an Christian Köstler von der Pfarr-Caritas Mostviertel übergeben werden. Damit wurden 150,80 Euro für die Caritas „erstrickt“, wofür sich Herr Köstler sehr herzlich bedankte.

## Nun auch Ausbildung zum Tagesbetreuer/zur Tagesbetreuerin an der FSB Gleiß

Die Fachschule für Sozialberufe Gleiß wurde von der NÖ Landesregierung als zertifizierte Ausbildungseinrichtung für TagesbetreuerInnen anerkannt.

Alle SchülerInnen haben ab dem kommenden Schuljahr die Möglichkeit, diese Ausbildung im Rahmen des Lehrplanes der FSB Gleiß abzuschließen. Sämtliche Ausbildungsschwerpunkte wie z.B. Entwicklungspsychologie, Bildungsarbeit, Kommunikation und Konfliktmanagement, Arbeit mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen, Gesundheitsförderung, Reflexion des Erziehverhaltens, Leitung einer Gruppe, Motivation und pädagogische Planung sind durch den Lehrplan der Fachschule für Sozialberufe abgedeckt. Das vorgeschriebene Praktikum inklusive Dokumentation wird in einer Tagesbetreuungseinrichtung im Rahmen des Sozialpraktikums in der 3. Klasse absolviert. Somit erwerben die SchülerInnen mit dem erfolgreichen Abschluss der Fachschule Gleiß neben der Ausbildung zum/zur KinderbetreuerIn und dem Basismodul für medizinische Assistenzberufe eine weitere Berufsberechtigung im Sozialbereich, die ihnen viele Arbeitsmöglichkeiten eröffnet.

Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.fsbgleiss.ac.at](http://www.fsbgleiss.ac.at)



# Kundmachungen - Verlautbarungen - Amtliche Mitteilungen

**Betreffend Lärmschutz vor allem in den Sommermonaten dürfen wir Sie auf einen Auszug unsere Umweltschutzverordnung hinweisen:**

## § 2 - Lärmschutz

1) Jedermann hat sich so zu verhalten, dass andere Personen durch Lärm nicht mehr als den Umständen nach unvermeidbar oder ortsüblich belästigt werden.

2) Vermeidbar ist Lärm u.a. dann, wenn er ohne gerechtfertigte Veranlassung verursacht oder bei begründetem Anlass insbesondere durch fehlende Rücksichtnahme oder mangelnde Beschaffenheit von Einrichtungen und Anlagen verursacht oder grundlos verstärkt wird.

3) Bei Benützung oder beim Betrieb von Fahrzeugen oder nicht ortsfesten Motoren in Wohngebieten hat jeder vermeidbare Lärm zu unterbleiben, wobei insbesondere untersagt ist

- a) das unnötige Laufen lassen von Motoren
- b) das unnötige und übermäßig laute Schließen von Fahrzeug- und Garagentüren
- c) das Verursachen von unnötigem Lärm beim Be- und Entladen von Fahrzeugen.

4) Beim Einsatz von Baumaschinen und -geräten sind alle nach dem jeweiligen Stand der Technik möglichen Vorkehrungen zu treffen, um die Lärmentstehung auf ein unvermeidbares Mindestmaß zu beschränken. Darüber hinaus ist lärmeregerende Bautätigkeit während der Zeit von 21:00 Uhr bis 6:00 Uhr nur bei unerlässlicher Notwendigkeit gestattet.

5) Tierhalter (ausgenommen landwirtschaftliche Betriebe) haben die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, um eine

Lärmbelästigung durch die gehaltenen Tiere hintanzuhalten.

6) In Gaststätten, Buschenschenken, Veranstaltungsräumen und Vergnügungslokalen aller Art sind bei Betrieb während der Zeit ab 22:00 Uhr Fenster und Türen geschlossen zu halten, wenn anderenfalls eine Lärmbelästigung der Anrainer erfolgen würde.

7) In Gärten und Höfen von Gaststätten und Buschenschenken ist ab 22:00 Uhr und in der Zeit von 1.6 - 30.9 ab 23:00 Uhr Singen, Musizieren und sonstiges ruhestörendes Verhalten untersagt.

8) Rundfunk-, Fernseh- und Tonwiedergabegeräte sowie Lautsprecher dürfen nur in einer solchen Lautstärke benützt werden, dass unbeteiligte Personen nicht gestört werden.

9) An allen Orten, die für erholsame Benützung durch die Allgemeinheit entweder ausdrücklich gewidmet sind oder die von der Bevölkerung der Ruhe und Erholung wegen aufgesucht werden, wie öffentliche Grünanlagen, Wälder und Wanderwege, ist die Benützung von Tonübertragungs- oder Tonwiedergabegeräten überhaupt untersagt.

### **10) Zum Schutze der Bevölkerung vor übermäßiger Lärmbelästigung ist weiters untersagt**

**a) die Verwendung und der Betrieb von Lärm erzeugenden Maschinen, Spiel- und Sportgeräten und sonstigen Geräten wie Rasenmähern, Motorspritzpumpen, Ketten und Kreissägen, ferngesteuerte Fahrzeuge und Autos oder ähnlichen in Wohngebieten in der Zeit von täglich 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr, an Samstagen ab 18:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig**

b) Für landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebe gelten diesbezüglich die einschlägigen gewerberechtlichen Bestimmungen.

c) die Verrichtung aller in Hauswesen oder bei der Garten-



arbeit anfallenden ruhestörenden Arbeit (Hämmern, Sägen, Holzerkleinern, Teppich klopfen etc.) in Wohngebieten in der Zeit von täglich 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr, an Samstagen ab 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen gantzätig

- d) das Abschießen jeglicher Art von „Böllern“ ohne Unterschied, ob zur Erzielung der angestrebten Detonation Gas- oder Explosivstoffe Verwendung finden, im gesamten Gemeindegebiet in der Zeit von 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr. Weiters wird auf die einschlägigen Auflagen des Pyrotechnikgesetzes verwiesen.

## Windberg Tal

Neu erschlossenes Siedlungsgebiet in sehr ruhiger Lage; Nähe zum Ortskern Rosenau mit diversen Infrastruktureinrichtungen; am Fuße des Sonntagbergs; abseits von Durchzugsstraßen; sonnige Lage; Parzellen ab ca. 1.000 m<sup>2</sup>

Kontakt: Nikolaus Stöckl, **Tel. 0664/3368011**



## Verfügbare Baugrundstücke

### Windberg-Gleiß



Mehrere Baugründe (800 – 900 m<sup>2</sup>) in sonniger Lage mit Blick auf den Sonntagberg in Rosenau/S. zu verkaufen. Wasser- und Kanalanschluss an der Grundstücksgrenze sowie Anbindung an das öffentliche Gut (Gemeindestraße) gegeben. Nähere Informationen unter der **Tel. 0676/5989563** (Höllerer Andreas).



kundmachungen - verlautbarungen



## Baugrundstück in Gerstlöd

755 m<sup>2</sup> in schöner ruhiger Lage, Böhlerwerk

Kontakt: Peter Schneckenreither, Gemysag, **Tel. 050 / 8882500**



Marktgemeinde Sonntagberg  
 Bundespräsidentenwahl 2016  
 Wiederholung der Stichwahl am 04.12.2016

Wahlberechtigte	3.164
gültige Stimmen	2.139
ungültige	98
abgegeben Stimmen	2.237

Wahlbeteiligung 70,70%

	Gesamt		Sprengel					
			Böhlerwerk		Bruckbach	Rosenau	Hilm	Sonntagberg
			I	II	III	IV	V	VI
Norbert Hofer	979	45,77 %	97	165	177	292	159	89
Alexander van der Bellen	1.160	54,23 %	158	125	168	360	214	135

## Volksbegehren „Gegen TTIP/CETA“

Beim Volksbegehrens „Gegen TTIP/CETA“, das von 23. bis 30. Jänner 2017 stattgefunden hat, waren in der Marktgemeinde Sonntagberg 3.129 Personen eintragungsberechtigt. Davon haben 324 Sonntagbergerinnen und Sonntagberger (10,35%) das Volksbegehren unterzeichnet.

## Neuausstellung Reisepass

### Wichtig:

- PERSÖNLICHE Beantragung bei Bezirkshauptmannschaft oder Magistrat
- Passbilder (den Passkriterien entsprechend) dürfen bei der Antragstellung nicht älter als 6 Monate sein.

### Wenn Sie bereits einen roten Reisepass besitzen

- Reisepass
- 1 aktuelles Passfoto, das den Passbildkriterien entspricht
- (Bei Namensänderung: Heiratsurkunde)

### Wenn Ihr Reisepass länger als 5 Jahre abgelaufen ist

- Reisepass
- 1 aktuelles Passfoto, das den Passkriterien entspricht
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- (Bei Namensänderung: Heiratsurkunde)

### Wenn Sie für ein Kind einen Reisepass benötigen

- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis





**Voraussichtlicher  
Saisonstart im Freibad  
Böhlerwerk:**

**Samstag, 13. Mai**

**kundmachungen - verlautbarungen**

## ENTSORGUNG VON GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

### GRÜNSCHNITT



Folgendes gilt als Grünschnitt

GRAS - LAUB - BLUMEN  
RASENSCHNITT - HEU  
STROH - FALLOBST  
PFLANZENRESTE  
THUYENGRÜNSCHNITT

Kein Grünschnitt

ALTHOLZ, BÜCHSRAUM, OBST, STEINE, STRICH, RASEN, GRÜNSCHNITT, LAUB, BUCHSRAUM, BLUMEN, STEINE

### STRAUCHSCHNITT



Folgendes gilt als Strauchschnitt

REISIG  
WURZELSTÖCKE  
GEHÖLZ  
BAUMTEILE  
STRAUCHSCHNITT

Kein Strauchschnitt

ALTHOLZ, BÜCHSRAUM, OBST, STRICH, RASEN, GRÜNSCHNITT, LAUB, BUCHSRAUM, BLUMEN, STEINE

HOTLINE:  
07475/53340200

ÜBERNAHMEORT(E)

Übernahme nur in Mengen  
aus Haushalten. Keine  
Heckenrodungen.  
Keine Gewerbemengen.

ÜBERNAHMEZEITEN

Halten Sie die  
Übernahmestelle sauber.  
Die Abfälle werden durch  
Kompostierung zu  
Erde/Humus verarbeitet.

**In unserer Gemeinde gibt es jeweils 3 Entsorgungsplätze:**

- Grünmühlweg in Böhlenwerk
- Ybbsstraße (alte Kläranlage) in Rosenau
- Altstoff-Sammelzentrum in Hilm

## Militärmuseum ab April wieder geöffnet

Das Museum ist

- ab 1. April
- von Do-So und Feiertags
- von 9 - 18 Uhr

wieder für Besucher geöffnet. Auf Ihren Besuch freut sich das Museumsteam.  
Kontakt:

Hr. WERNER - 0664 / 355 2306

Mail: [h.b.werner@a1.net](mailto:h.b.werner@a1.net)



## Hausnummerntafeln

Wir bitten Sie - zur besseren Orientierung - um gut sichtbare Anbringung der Hausnummernschilder auf den Häusern bzw. Liegenschaften. Solche Hausnummerntafeln können Sie auch gegen einen Unkostenbeitrag am Gemeindevorstand bei Herrn Hönig telefonisch unter **07448/2290-21** bestellen.

**Amtliche Mitteilung**  
 zugestellt durch Österreichische Post

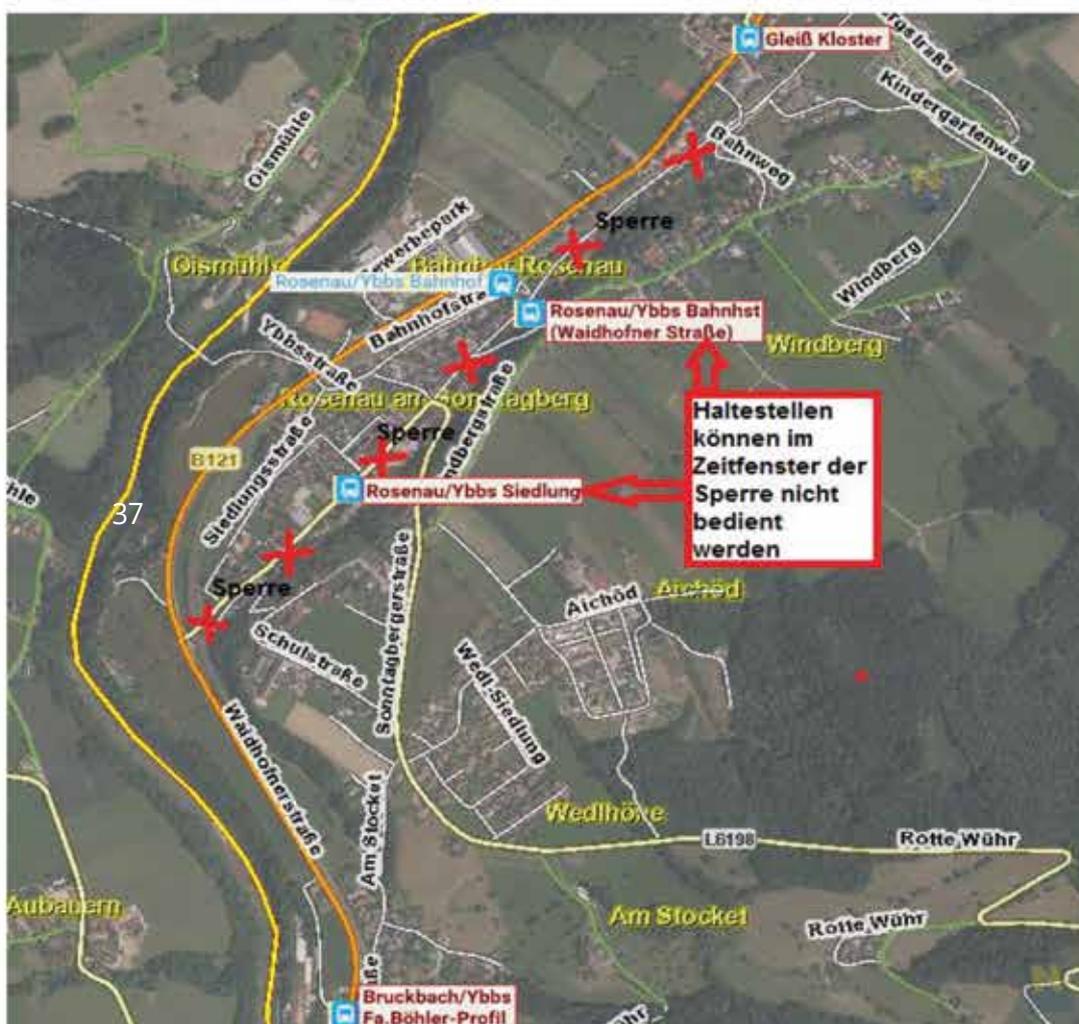


Sehr geehrte Sonntagbergerinnen und Sonntagberger!

Aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes wird die ÖBB-Eisenbahnbrücke (Viadukt) in Rosenau erneuert. Dabei wird auch die Fahrbahnbreite um 1 Meter ausgeweitet und die Höhenbeschränkung von 3,7 Metern auf 4 Meter erhöht. Die Gemeinde wurde nunmehr von der ÖBB darüber informiert, dass die Bauarbeiten bereits am 7. April (Beginn Osterferien) starten und bis zum Schulanfang andauern sollen. Neben der vollständigen Sperre für den Verkehr in diesem Baustellenbereich (Zufahrt Rosenau) ergeben sich für diesen Zeitraum auch erhebliche Änderungen im Bus- und Bahnbetrieb.

Nähere Details entnehmen Sie bitten den Informationen von Postbus und ÖBB auf der Rückseite.

Mit freundlichen Grüßen  
 Bgm. Thomas Raidl e.h.



**Wir ersuchen um Beachtung**  
 ÖBB-Postbus GmbH, Verkehrsleitung Linz, Aigengutstraße 20-22, 4020 Linz, 0732/652386



### **Ausfall von Haltestellen der Buslinie 1636**

Auf Grund des Eisenbahnbrückenneubaues in Rosenau (Waidhofnerstraße) und der Sperre der Waidhofnerstraße in Rosenau können die Haltestellen

**Rosenau/Ybbs - Siedlung und  
Rosenau/Ybbs - Bahnhofstelle (Waidhofnerstraße)**

in der Zeit von 7. April 2017 ab 05.00 Uhr bis ca. 3. September 2017

nicht angefahren werden!

Die nächstgelegenen Haltestellen sind:

**Gleiß - Kloster** oder  
**Bruckbach/Ybbs - Fa. Böhler Profil** (siehe Skizze)



### **Schienenersatzverkehr der Zuglinie 130**

Auf Grund der nötigen Erneuerung der Eisenbahnbrücke in Rosenau (Waidhofnerstraße) findet in den

**Osterferien** (von 08.04.2017 bis 18.04.2017) sowie in den  
**Sommerferien** (von 01.07.2017 bis 03.09.2017)

ein **Schienenersatzverkehr** statt.

Durch die Totalsperre der Eisenbahnbrücke können die Haltestellen

**Rosenau/Ybbs - Siedlung und  
Rosenau/Ybbs - Bahnhofstelle (Waidhofnerstraße)**

nicht angefahren werden!

Als Ersatzhaltestellen fungieren die Haltestellen:

**Gleiß - Kloster** und  
**Bruckbach/Ybbs - Fa. Böhler Profil** (siehe Skizze)



## „Informationen zur Handy-Signatur“



Per Mausclick können Sie schon heute rund um die Uhr und sieben Tage die Woche Amtswege komfortabel von zu Hause aus erledigen. Vom Online-Stipendium bis zum Besuch beim Finanzamt im Internet (FinanzOnline), von der Beantragung einer Strafregisterbescheinigung oder einer Meldebestätigung bis zur Anmeldung bei einem elektronischen Zustelldienst, spannt sich ein breiter Bogen an Diensten, die Ihnen Wartezeit, Stress und umständliche Formalitäten ersparen können.

Damit Sie diese Services sicher über das Internet nutzen können, muss Ihre Identität auch in der elektronischen Welt eindeutig nachweisbar sein. Dafür benötigen Sie einen elektronischen Ausweis – die Handy-Signatur. Mit der Handy-Signatur können Sie sich nicht nur im Internet ausweisen – Sie können Ihre Anträge gleich direkt rechtsgültig elektronisch unterschreiben. Kartenlesegeräte, Softwareinstallationen, unzählige Passwörter für verschiedene Seiten gehören damit der Vergangenheit an.

Eine vollständige Anwendungsübersicht finden sie online unter

<http://www.buergerkarte.at/anwendungen-handy.html>

### Verwendung

Bei Verwendung der Handy Signatur wird – analog zu E-Banking Lösungen der Banken – nach erfolgter Eingabe der Handynummer und einem Passwort ein Einmalcode in einem SMS übermittelt.

Die Eingabe dieses Einmalcodes in der jeweiligen Anwendung löst die qualifizierte elektronische Signatur aus. Die qualifizierte Signatur ist gleichwertig zur eigenhändigen Unterschrift nicht nur bei elektronischen Amtswegen, sondern auch in der Privatwirtschaft etwa beim elektronischen Unterzeichnen von Verträgen.

### Voraussetzungen

Voraussetzung für die Beantragung der Handy-Signatur ist die Vollendung des 14. Lebensjahres.

### Kosten

Es fallen der BenutzerIn für Aktivierung und Nutzung der Handy-Signatur **keine Kosten** an.

### Aktivierung

**Ab sofort** kann die Handysignatur auch **am Gemeindeamt** in Rosenau beantragt werden. Jede/r Bürger/in muss zur Beantragung **PERSÖNLICH** erscheinen und einen **Amtlichen Lichtbildausweis** (Reisepass, Personalausweis oder Führerschein). Hinweis: Bei der Legitimation mittels Führerschein weisen wir darauf hin, dass dieser nicht älter als 40 Jahre sein darf und auf den aktuellen Namen lauten muss.

**Die Beantragung ist NUR während den Amtsstunden möglich.**  
**Bitte um kurze telefonische Voranmeldung unter 07448/2290.**  
**Weitere Informationen finden Sie auf [www.buergerkarte.at](http://www.buergerkarte.at).**



**HANDY-SIGNATUR**  
 Der digitale Ausweis



## ÖFFNUNGSZEITEN AM GEMEINDEAMT

Wir sind immer bemüht, für Sie da zu sein. Daher möchten wir die Parteienverkehrszeiten in Erinnerung rufen:

### Gemeindeamt:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag zusätzlich von 13:00 bis 18:30 Uhr

### Sprechtage Bürgermeister Thomas Raidl:

Montag von 8:00 bis 10:00 Uhr  
Freitag von 11:00 bis 12:30 Uhr

Weitere Termine sind nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich!

## Muttertagsfeier

der Marktgemeinde Sonntagberg

**Samstag, 6. Mai 2017**  
**Festhalle Rosenau**

Eine Veranstaltung des Sozialreferates der Marktgemeinde Sonntagberg. Nähere Informationen erhalten Sie separat per Post.

## Geburten in Sonntagberg

Im Winter/Frühjahr 2016/17 durften wir folgende kleine GemeindegängerInnen mit einem Startpaket der Gemeinde herzlich begrüßen:

- > Zehetgruber Paulina Sophie
- > König Andrea
- > Novak Melina Ernestine
- > Ramsner Sophia
- > Übellacker Laura
- > Schweiger Stella
- > Wurzenberger Sandro
- > Husak Fabio
- > Marijanović Mila
- > Schallauer Mona
- > Schallauer Sarah



© Christine Wulf - Fotolia.com

## Geburten - Anmeldungen von Neugeborenen

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass bei der Geburt eines Kindes das jeweilige Standesamt des Geburtsortes für die Ausstellung der Geburtsurkunde und auch der Anmeldung des Wohnsitzes zuständig ist.

Seitens der Marktgemeinde Sonntagberg dürfen wir alle frisch gebackenen Eltern einladen, sich nach der Geburt am Gemeindeamt zu melden.

Wir haben für Sie einige wichtige Informationen, eine Dokumentenmappe und ein Willkommensgeschenk vorbereitet.

## MUTTER-ELTERN-BERATUNG mit Kinderarzt

### Dr. Gerhard Kusolitsch

Jeweils von 13:00 bis 13:45 Uhr im Sozialzentrum Rosenau/S. (Aufgang links neben RAIBA):

- > Mittwoch, 12. April 2017
- > Mittwoch, 10. Mai 2017
- > Mittwoch, 14. Juni 2017



Politischer Bezirk Amstetten  
 A-3332 Rosenau, Sonntagberg, NÖ  
 Waidhofner Straße 20  
 T 0 74 48/22 90  
 F 0 74 48/22 90-22  
 E gemeinde@sonntagberg.gv.at  
 www.sonntagberg.gv.at



## KUNDMACHUNG

**über die Auflage des Jagdpachtverteilungsplanes 2017 und  
 der Auszahlung der Jagdpachtanteile an die Grundstückseigentümer:**

Gemäß § 37 Abs. 3 des NÖ Jagdgesetzes 1974, LGBl. 6500-29, liegt der Jagdpachtverteilungsplan 2017 der

### GENOSSENSCHAFTSJAGD SONNTAGBERG

in der Zeit vom **3. 4. 2017 bis 18. 4. 2017** während der Amtsstunden am Gemeindeamt der Marktgemeinde Sonntagberg für die betreffenden Grundstückseigentümer zur Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die festgestellten Jagdpachtpreisanteile können **innerhalb von 2 Wochen** ab dem Anschlag der Kundmachung beim Obmann des Jagdausschusses schriftlich eingebracht werden.

**Die Auszahlung der Jagdpachtanteile 2017 erfolgt nach Ablauf der 2-wöchigen Auflagefrist per Banküberweisung auf das von den Grundstückseigentümern bekannt gegebene Konto.**

Nicht ausgefolgte Anteile können vom **24.4.2017 bis 23.10.2017** auch während der Amtsstunden behoben werden.

Nach Fristablauf sind die nicht abgeholt bzw. nicht überwiesenen Anteile dem vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszweck (Förderung des ländlichen Raumes) zuzuführen.

**Der Bürgermeister:**

*Thomas Raidl*

(Thomas Raidl)



Angeschlagen am: 2. April 2017

Abgenommen am: 24. Oktober 2017



## Hundeanmeldung

Aus aktuellem Anlass informieren wir Sie über die geltenden gesetzlichen Bestimmungen des NÖ Hundeabgabegesetzes:

- **meldepflichtig sind Hunde ab einem Alter von 3 Monaten**
- **der Erwerb eines Hundes ist am Gemeindeamt binnen 1 Monat anzuzeigen**

Nach den Bestimmungen des NÖ. Hundeabgabegesetzes 1979, LGBl. Nr. 3702-3 und der vom Gemeinderat beschlossenen Hundeabgabeverordnung beträgt die Hundeabgabe jährlich

- € 30,00 für einen Luxushund
- € 6,54 für Nutzhunde
- € 65,40 für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential

Bedenken Sie bitte, dass eine ordnungsgemäß durchgeführte Anmeldung bzw. Registrierung Ihres Hundes am Gemeindeamt in Ausnahmesituationen – etwa bei Entlaufen des Hundes oder bei Bissunfällen – hilfreich ist und auch Ihnen als Hundebesitzer Schutz bietet! Bitte beachten Sie auch die geltende „Chip-Pflicht“, nach der alle Hunde mit einem Mikrochip gekennzeichnet und am Gemeindeamt angemeldet werden müssen!



## Dringender Appell für die Entsorgung des Hundekots:

Aufgrund zahlreicher Beschwerden von privaten Grundstücksanrainern sehen wir uns gezwungen, Sie auf die ordnungsgemäße Entsorgung des Hundekots aufmerksam zu machen. Wir appellieren an Sie, die gratis zur Verfügung stehenden Hundekotbeutel zu verwenden und auch ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die folgenden Negativbeispiele sollen Sie als Hundebesitzer wachrütteln – im Sinne aller Bewohnerinnen und Bewohner – unsere schöne Gemeinde mit ihren wunderbaren Wander- und Spazierwegen nicht wie folgt zu verunstalten.



Bitte tragen Sie als Hundebesitzer Verantwortung und leisten Sie Ihren Beitrag - zum Wohle aller Sonntagbergerinnen und Sonntagberger!

## Gemeinderatssitzungen vom 19. Dezember und 20. Februar

### Auszüge aus der Tagesordnung sowie sonstige Neuigkeiten aus der Gemeindestube

#### Ankauf von Geschwindigkeitsmessgeräten in Hilm und Böhlerwerk

Entlang der B121 kommt es aufgrund der hohen Verkehrsdichte immer wieder – auch aufgrund überhöhter Geschwindigkeit – zu gefährlichen Situationen.

Zur Information der Verkehrsteilnehmer können Geschwindigkeitsmessgeräte mit-helfen, auf die überhöhten Geschwindigkeiten aufmerksam zu machen.

Um die Verkehrssicherheit im Ortsteil Hilm zu erhöhen, wurde im Bereich OMV-Tankstelle ein neues Gerät installiert.

Für das defekte und irreparable Gerät bei der Ortseinfahrt Böhlerwerk wurde ebenfalls ein Neugerät angekauft.



#### Elektrotankstellen in unserer Gemeinde

Die Elektrotankstelle am Sonntagberg (Nähe Feuerwehrhaus) ist bereits seit einigen Monaten einsatzbereit und wird sehr gerne angenommen.

Nunmehr wird in Rosenau – Bereich Bauhof – die nächste E-Tankstelle errichtet.

Die Planungen für einen weiteren Standort in Böhlerwerk sind ebenfalls schon sehr weit fortgeschritten. Mit diesen Investitionen leistet unsere Gemeinde einen aktiven Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion und für unsere Umwelt!



#### Renovierung Aufbahrungshalle Friedhof Gleiß

Der Außenbereich der Aufbahrungshalle in Gleiß soll renoviert werden. Ebenso wurden bereits neue Behänge für die Aufbahrungseinrichtungen angeschafft.

#### Sanierung Lagergebäude in Hilm

Beim Lagergebäude in Hilm – welches sich im Besitz der Gemeinde befindet – wurden unaufschiebbare Sanierungsmaßnahmen im Dachbereich beschlossen und unter Mithilfe des Bauhofes bereits durchgeführt.





### Oberflächenentwässerung Nellingstraße/Wohnbauprojekte

Die Bauarbeiten in Böhlerwerk/Bereich Nellingstraße für ein neues Wohnbauprojekt zur Errichtung von 16 neuen Wohnungen wurden bereits Mitte März gestartet. Die durch die neue Wohnanlage zusätzlich anfallenden Oberflächenwässer sollen – als Entlastung des bestehenden Kanalsystems – über eine neue Ableitung in den Nellingbach geleitet werden. Mit dem Bau von 10 Reihenhäusern in der Gerstlöd wird ebenfalls in den nächsten Monaten begonnen.

### Pachtverträge Sportarena Sonntagberg

Das Projekt Sportarena Sonntagberg schreitet zügig voran. Wurde bereits vor einiger Zeit ein Baurechtsvertrag mit der Firma voestalpine Precision Strip abgeschlossen, stand nun der Abschluss der Pachtverträge zwischen dem FC Sonntagberg und dem KSV – Sektion Tennis mit der Gemeinde auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung.

### Energiebericht 2016

Energieberater Ing. Johann Wagner berichtete dem Gemeinderat über die Entwicklung des Energieverbrauches und die Energiebuchhaltung der Gemeinde. Weiters wurden Maßnahmen zur Verbesserung der umweltrelevanten Kennzahlen (Energieeffizienz) besprochen.

### Investitionen im Freibad Böhlerwerk

Um für die neue Badesaison gewappnet zu sein, wurden notwendige Investitionen bei der Chlorgasanlage beschlossen. Weiters wurden im Toilettenbereich einige Sanierungen durchgeführt und eine zeitgemäße Registrierkassa angeschafft. Die Marktgemeinde Sonntagberg freut sich auf viele Badbesucher!!



### Projekt Sonntagberg – Arbeiten werden fortgesetzt

Für die baulichen Aktivitäten im Umfeld der Basilika im Bereich Ort Sonntagberg wurden im vergangenen Jahr – nach Abzug diverser Förderungen – knapp EUR 100.000,- seitens der Gemeinde aufgewendet.



Die Arbeiten werden auch in diesem Jahr in bewährter Zusammenarbeit mit der örtlichen Straßenmeisterei weiter fortgesetzt.

### Termine nächste öffentliche Gemeinderatssitzungen:

- 24. April 2017 18 Uhr
- 19. Juni 2017 18 Uhr

Jeweils im Sitzungssaal der Gemeinde. Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen!

# Jubiläumsehrungen

## 80. Geburtstag

- LASSNIG Maria**, Böhlerwerk
- SPINDELBERGER Josef**, Rotte Nöchling
- WYDRA Wilhelm**, Rosenau
- EDERMAYR Ernestine**, Hilm
- RAIDL Franz**, Rosenau
- OBERMÜLLER Theresia**, Rotte Nöchling
- RIEGLER Johann**, Böhlerwerk
- KUTERNA Maria**, Böhlerwerk
- KNOLL Gertrud**, Rosenau
- KNOLL Heribert**, Rosenau
- GASSNER Rosa**, Rotte Nöchling



**LASSNIG Maria**, Böhlerwerk,  
Gratulation zum 80er!



**SPINDELBERGER Josef**, Rotte Nöchling,  
Gratulation zum 80er!



**EDERMAYR Ernestine**, Hilm,  
Gratulation zum 80er!



**WYDRA Wilhelm**, Rosenau,  
Gratulation zum 80er!



**RAIDL Franz**, Rosenau,  
Gratulation zum 80er!



**GASSNER Rosa**, Rotte Nöchling,  
Gratulation zum 80er!



**RIEGLER Johann**, Böhlerwerk,  
Gratulation zum 80er!



**KNOLL Gertrud**, Rosenau,  
Gratulation zum 80er!



**KNOLL Heribert**, Rosenau,  
Gratulation zum 80er!

## 85. Geburtstag

**GR. a.D. GINDL Ingeborg**, Gleiß  
**ALBRECHT Oswald**a, Gleiß  
**EDERMAYR Johann**, Hilm  
**GREM Aloisia**, Hilm  
**MÜHLWANGER Anna**, Rotte Nöchling  
**GASSNER Franz**, Bruckbach  
**GREM Hans**, Gleiß



**GR. a.D. GINDL Ingeborg**, Gleiß,  
Gratulation zum 85er!



**EDERMAYR Johann**, Hilm,  
Gratulation zum 85er!



**ALBRECHT Oswald**a, Gleiß,  
Gratulation zum 85er!



**GREM Aloisia**, Hilm,  
Gratulation zum 85er!



**MÜHLWANGER Anna**, Rotte Nöchling,  
Gratulation zum 85er!

## 90. Geburtstag

**SCHMOLLNGRUBER Maria**, Baichberg  
**FUCHS Kunigunde**, Rosenau  
**GRANZER Erna**, Rosenau  
**STRUTZENBERGER Josefa**, Rotte Wühr  
**HOLZREITER Walter**, Rosenau/Waidhofen/Y.



**SCHMOLLNGRUBER Maria**, Baichberg,  
Gratulation zum 90er!



**STRUTZENBERGER Josefa**, Rotte Wühr,  
Gratulation zum 90er!



**HOLZREITER Walter**, Rosenau/Waidhofen/Y.,  
Gratulation zum 90er!

## 102. Geburtstag

**Weigl Agnes**, Rotte Wühr



## Goldene Hochzeit

**GASSNER Johanna und Eduard**, Rotte Wühr  
**OLLECH Gertraud und Robert**, Bruckbach

## Diamantene Hochzeit

**EBNER Margarete und Josef**,  
Ort Sonntagberg  
**GROSSSTEINER Aurelia und Adolf**, Rosenau

## Steinerne Hochzeit

**BAUMANN Hedwig und Bgm a.D.**  
**RRat Walter**, Hilm



**GASSNER Johanna und Eduard**, Rotte Wühr,  
Gratulation zur Goldenen Hochzeit!



**OLLECH Gertraud und Robert**, Bruckbach,  
Gratulation zur Goldenen Hochzeit!



**EBNER Margarete und Josef**, Ort Sonntagberg,  
Gratulation zur Diamantenen Hochzeit!



**BAUMANN Hedwig und Bgm a.D. RRat Walter**, Hilm,  
Gratulation zur Steinernen Hochzeit!



Auch die ehemaligen Volksschuldirektorinnen  
gratulierten dem Ehepaar Baumann herzlich!

DEM HIMMEL NÄHER!



Hunderte Motorräder fahren zum Sonntagberg!

**Basilika Sonntagberg**

**Biker-Fahrt zum Sonntagberg**

Mit dabei als Testimonial: Christoph Fäböl

**Sonntag, 7. Mai 2017  
Basilika Sonntagberg**

13.00 Uhr Biker-Auffahrt zum Sonntagberg  
14.00 Uhr Motorrad-Segnung Abt Petrus Pflsinger  
Festansprache BM Wolfgang Sobotka  
Kulinarische Schmankerl vom Grill-Truck  
Besuch Schatzkammer Sonntagberg

Kontakt: 3302 Sonntagberg | sonntagberg@wko-willensstrasse.at | www.sonntagberg.at



Volksmusikanten **WALLFAHRT** auf den Sonntagberg



Sonntag, 30. April 2017  
Abmarsch um 7.30 Uhr  
beim Mostheurigen Bogner  
Hl. Messe in der Basilika  
um 9.15 Uhr



Alle Freunde traditioneller Volksmusik sind herzlich eingeladen, an dieser gemeinsamen Wallfahrt auf den Sonntagberg teilzunehmen. Die heilige Messe in der Basilika Sonntagberg wird gestaltet von:

**Stubenmusik Berger**  
Bäuerinnenchor Bezirk Amstetten  
Sundoberga Volkquintett  
Gmischer Satz  
Pilgerbegleitung: Franz Grimm

Information:  
Berger Christoph  
Stubenmusik Berger\*  
0650-6627373

Roiffeisenbank  
Mittleres Mostviertel  
www.rbfm.at

KULTUR NIEDERÖSTERREICH




**Neu ab  
22. April in  
Rosenau!**

**Regional- & Schmankerlmarkt  
Sonntagberg**

Ab 22. April jeden 2. Samstag  
am Gelände der Festhalle Rosenau

Für Gemütlichkeit und das leibliche Wohl  
sorgen die Aussteller!

Infos für Aussteller und Besucher erhalten Sie unter **0664 / 750 55 965, 0664 / 750 62 935**  
oder per Mail unter [chili.insane.austria@gmail.com](mailto:chili.insane.austria@gmail.com)

© grommet - Fotolia.com



Eisenstraße Laufcup 2017



# 28. Sonntagberger Marktlauf 2017!

## Rundkurs Rosenau-Gleiß-Rosenau



Fotos vom Marktlauf 2016

**Knirpsenlauf** 13.00 Uhr 300 m

**Schülerläufe** 13.15 Uhr 500 m  
13.30 Uhr 1,2 km

**Jugendlauf** 13.45 Uhr 1,8 km

**Nordic Walking** 14.20 Uhr 4,0 km  
**Hauptlauf** 14.30 Uhr 6,0 km **NEU**

am **Samstag, 20. Mai**

Beginn: **13.00 Uhr**

Start/Ziel: **Festhalle** **NEU**  
**Rosenau/Sonntagberg**

**GROSSE VERLOSUNG!**

Hauptpreis **2x 1 Woche** für je 1 Person  
im **Hotel Ehrenbachhöhe** in **Kitzbühel**  
im Wert von je **EUR 550,-**  
und viele weitere tolle Preise ...

**Chip-Zeitnehmung**

[www.fitlike.at](http://www.fitlike.at)

[www.marktlauf-sonntagberg.at](http://www.marktlauf-sonntagberg.at)

termine

**SONNTAGBERG  
KULTUR**

# Kammermusikabend mit „Les Amis“

**L. v. Beethoven**  
Streichquartett in B-Dur op. 18/6

**F. Schubert**  
Streichquartett in d-moll op. post.  
„Der Tod und das Mädchen“

Günter Seifert	Violine	Wiener Philharmoniker
Michael Durner	Violine	Bayerische Staatsoper München
Johannes Sulzer	Viola	
Martin Hinterndorfer	Violoncello	

**Freitag, 19. Mai 2017**  
**19:30 Uhr Pfarrkirche Böhlerwerk**

Eintritt: Abendkasse € 12,-  
Vorverkauf € 10,-  
Schüler und Studenten frei

Kartenvorverkauf:  
Marktgemeinde Sonntagberg / 07448/2290-20

MSV Allhartsberg - Kematen/Ybbs - Sonntagberg

# Podium der Jüngsten und INFO-TAG

**Freitag**  
**21. April 2017**  
**16.30-19.00 Uhr**

Es musizieren junge Musikschüler.  
Instrumente können ausprobiert werden  
und die Musikschulpädagogen geben  
fachkundige Auskünfte.

**Musikschule  
ALLHARTSBERG**

## 20-Jahr-Jubiläum der Sängerrunde Sonntagberg

Die Sängerrunde Sonntagberg feiert 2017 ihr 20-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass findet am 25. Mai um 19:30 Uhr in der Basilika Sonntagberg ein Jubiläumskonzert unter der Leitung von Mag. Johannes Sulzer statt. Eintritt freiwillige Spenden!

**Herzliche Einladung an alle  
Gemeindebürgerinnen und  
Gemeindebürger!**





# 60 JAHRE

## 60 Jahre TMK-Sonntagberg

Am Samstag, 17. Juni, feiert die TMK Sonntagberg ihr 60-jähriges Bestandsjubiläum.

- Ab 16 Uhr findet ein Umzug mit mehreren Musikkapellen und Gruppen durch Rosenau statt (Abmarsch vom FF-Gebäude, Ziel Festhalle).
- Nach den Festansprachen und dem Festakt vor der Festhalle sorgen die Gruppen „Schnopsidee“ und „Ybbstola Blech“ für den Festausklang.



**Die TMK freut sich über zahlreichen Besuch!**

# Terminvorschau

**ACHTUNG:** Es handelt sich hierbei nur um einen kurzen Überblick über die kommenden Veranstaltungen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Details zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im „Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2017“ bzw. in den jeweils aktuellen Ankündigungen der Gemeinde!

Jeden **1. Dienstag im Monat** „Stammtisch für pflegende Angehörige“ - Gemeindeamt

## April 2017

SA, 01.	09:00 Uhr	<b>Vereinsmeisterschaft ATUS Rosenau</b> , Turnhalle NMS Sonntagberg, Rosenau, Sektion Turnen
FR, 21.	16:30 – 19:00 Uhr	<b>Podium der Jüngsten &amp; Infotag</b> , Vortragssaal der MS Allhartsberg
FR, 21.	08:00 – 17:00 Uhr	<b>Hausmesse Fa. Jelinek Maschinen e.U.</b> , Gewerbepark 1, Rosenau
SA, 22.	08:00 – 17:00 Uhr	<b>Hausmesse Fa. Jelinek Maschinen e.U.</b> , Gewerbepark 1, Rosenau
SA, 22.	09:00 Uhr	<b>Baumblütenwandertag</b> , Fanclub der TMK-Sonntagberg
SA, 22.	10:00 – 17:00 Uhr	<b>„Tag der offenen Tür“ Tischlerei Tatzreiter</b> , Rotte Nöchling 3, Sonntagberg
SA, 22.		<b>Ortsmeisterschaft KSV Stockschiitzen</b> , Parkplatz Freibad Böhlerwerk
SA, 22.		<b>Oldtimerrally des ÖAMTC</b> , Rosenau-Sonntagberg
SO, 23.		<b>Barmherzigkeitsfest Basilika Sonntagberg</b>
	14:00 Uhr	Rosenkranz
	15:00 Uhr	Hl. Messe
SO, 23.	09:00 Uhr	<b>Erstkommunion</b> , Pfarrkirche Böhlerwerk
SO, 23.	09:15 Uhr	<b>Bezirksjägermesse</b> , Basilika Sonntagberg
FR, 28. – SO, 30.		<b>48h-Rad-Höhenweltrekordversuch von Stefan Wagner</b> , Sonntagberg
SO, 30.	09:00 Uhr	<b>Kirche &amp; Arbeitswelt</b> , Pfarrkirche Böhlerwerk, mit der Werksmusikkapelle Böhlerwerk
SO, 30.	09:15 Uhr	<b>Volksmusikanten-Wallfahrt auf den Sonntagberg</b>
SO, 30.	17:00 Uhr	<b>Maibaumaufstellen der SPÖ Sonntagberg</b> , Festhalle Rosenau

## Mai 2017

MO, 01.		<b>Maifeier der SPÖ Sonntagberg</b> , Festhalle Rosenau
FR, 05.	16:00 Uhr	<b>Blutspendeaktion</b> , Festhalle Rosenau, Sonntagberger Volkspartei und Rotes Kreuz
SA, 06.	ab 11:00 Uhr	<b>Muttertagsfeier</b> , Festhalle Rosenau
SA, 06.	10:00 – 18:00 Uhr	<b>„Schneckenhaus“ Frühlingsausstellung</b> , Berghausweg 3, Böhlerwerk
SO, 07.	10:00 – 18:00 Uhr	<b>„Schneckenhaus“ Frühlingsausstellung</b> , Berghausweg 3, Böhlerwerk
SO, 07.	08:00 Uhr	<b>Florianifeier der Gemeindefwehren</b> , Basilika Sonntagberg, mit anschließender Segnung des HLF 2 und Frühschoppen mit der TMK Sonntagberg beim FF-Haus
SO, 07.	09:30 Uhr	<b>Erstkommunion</b> , Pfarrkirche Kematen
SO, 07.		<b>Motorradsternfahrt</b>
	14:00 Uhr	Segnung
SO, 14.	09:30 Uhr	<b>Erstkommunion</b> , Klosterkirche Gleiß
MI, 17.	14:30 Uhr	<b>Informationsnachmittag für Lehrfamilien</b> , Fachschule für Sozialberufe Gleiß, Turnsaal Bildungszentrum Gleiß
FR, 19.	17:00 Uhr	<b>Kinder-Musical</b> , Vortragssaal der Musikschule Allhartsberg
SA, 20.	15:00 u. 17:00 Uhr	<b>Kinder-Musical</b> , Vortragssaal der Musikschule Allhartsberg
FR, 19.	19:30 Uhr	<b>Kammermusikabend</b> , Pfarrkirche Böhlerwerk



SA, 20.	ab 13:00 Uhr	<b>Marktlauf der Marktgemeinde Sonntagberg</b>
SO, 21.	09:30 Uhr	<b>Dekanatsfirmung</b> , Pfarrkirche Kematen
DO, 25.	19:30 Uhr	<b>„20 Jahr-Jubiläum“ der Sängerrunde Sonntagberg</b> , Basilika Sonntagberg
SO, 28.		<b>Skulptureröffnung auf dem Sonntagberg</b> , Lions Club Mostviertel

## Juni 2017

FR, 02.	18:00 Uhr	<b>Schulfest der NMS Sonntagberg</b> , Festhalle Rosenau
SO, 04.	09:00 Uhr	<b>Kirchweihfest, Pfarrkirche Böhlerwerk</b> , anschließend Frühschoppen
MO, 05.	08:00 u. 10:30 Uhr	<b>Firmung, Basilika Sonntagberg</b>
FR, 09.	19:00 Uhr	<b>Schlusskonzert Musikschulverband Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg</b> , Böhlerzentrum
FR, 09.		<b>Projektabschluss „eMobil im Mostviertel“</b>
FR, 09.		<b>„Lange Nacht der Kirchen“</b> , Basilika Sonntagberg
	19:30 Uhr	Hl. Messe
	20:00 Uhr	Vortrag: „Mit dem Rad nach Assisi, Santiago de Compostela, Lourdes und Sonntagberg“
SO, 11.		<b>Dreifaltigkeitssonntag Basilika Sonntagberg</b>
	09:15 Uhr	<b>Feierliches Hochamt und Einweihung der Kapelle „Tor zum Sonntagberg“</b>
	ab 10:00 Uhr	<b>Kirtag auf dem Sonntagberg</b> , Frühschoppen beim FF-Haus
SO, 11. – SO, 18.		<b>Seniorenurlaub in Zell/See</b> , Sozialamt der Marktgemeinde Sonntagberg – bereits ausgebucht
DO, 15.	08:00 Uhr	<b>Fronleichnam</b> , Pfarrkirche Kematen
SA, 17.	15:00 Uhr	<b>60-jähriges Jubiläum der Trachtenmusikkapelle Sonntagberg</b> , Festumzug der Musikkapellen und Festwägen durch Rosenau, danach Unterhaltung mit „Ybbstola Blech“ und „Schnopsidee“, Festhalle Rosenau
FR, 23.	18:00 Uhr	<b>Sonnwendfeuer Windberg der Pfadfindergruppe Kematen/Gleiß</b> (Ersatztermin bei Regen SA, 24.)
SA, 24.	ab 16:00 Uhr	<b>Feuer am Berg</b> , Panoramahöhenweg, Mostheuriger Wagenöd, Fam. Bogner, Tourismusreferat
SO, 25.	ab 10:30 Uhr	<b>Schauturnen des ATUS Rosenau</b> , Sportplatz NMS Sonntagberg, Rosenau
MO, 26.		<b>Schwerpunktabend zum Thema „Psychische Erkrankungen“</b> , Infoveranstaltung und kabarettistische Aufarbeitung des Themas mit Kabarettisten Ingo Vogl, Sozialreferat, Sitzungssaal der Marktgemeinde Sonntagberg

## Terminvorschau Juli–Dezember 2017

16. Juli	09:30 Uhr	<b>Fernsehgottesdienst</b> ZDF und ORF
Juli/August	12:00 – 12:30 Uhr jew. sonntags	<b>Orgelmittage mit Agape</b>
23. September		<b>Mystisches Wandern</b>
01. Oktober		<b>Michaelisonntag</b> , anschließend Kirtag
	09:15 Uhr	Hochamt
	13:00 Uhr	Benefizversteigerung
14. Oktober		<b>Konzert des Waidhofner Kammerorchesters</b>
30. November		<b>NÖN – Novemberkonzert</b> mit dem Ensemble Piccanto
02. Dezember		<b>Stiller Advent</b>

In stiller Trauer gedenken wir unserer  
**Verstorbenen...**

Wieser Manfred  
Fichtinger Josef  
Markewicz Alice  
Fichtinger Hermann  
Droć Hermann  
Kojeder Sofie

Küchel Martin  
Progsch Katharina  
Preitfellner Hedwig  
Stenzer Maria  
Starzer Monika



## Ärzte-Wochenenddienst Böhlerwerk, Waidhofen a. d. Ybbs:

08.-09.	Apr.	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933
15.-16.	Apr.	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
17.	Apr.	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
22.-23.	Apr.	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
29.-30.	Apr.	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
01.	Mai	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933
06.-07.	Mai	Dr. Petra SCHREY	07442/52425
13.-14.	Mai	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
20.-21.	Mai	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
25.	Mai	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
27.-28.	Mai	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
03.-04.	Juni	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933
05.	Juni	Dr. Petra SCHREY	07442/52425
10.-11.	Juni	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
15.	Juni	Dr. Petra SCHREY	07442/52425
17.-18.	Juni	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
24.-25.	Juni	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933

## Ärzte-Wochenenddienst Rosenau:

08.-09.	Apr.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
15.-16.	Apr.	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
17.	Apr.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
22.-23.	Apr.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
29.-30.	Apr.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
01.	Mai	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
06.-07.	Mai	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
13.-14.	Mai	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
20.-21.	Mai	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
25.	Mai	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
27.-28.	Mai	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
03.-05.	Juni	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
10.-11.	Juni	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
15.	Juni	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
17.-18.	Juni	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
24.-25.	Juni	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500

## Apotheken-Bereitschaft:

08.-09.	Apr.	Waidhofen/Y – Eurospar	07442-55589
15.-16.	Apr.	Rosenau	07448-2525
17.	Apr.	Zeller Apotheke	0676/8458955670
22.-23.	Apr.	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442-52574
29.-30.	Apr.	Zeller Apotheke	0676/8458955670
01.	Mai	Rosenau	07448-2525
06.-07.	Mai	Waidhofen/Y – Eurospar	07442-55589
13.-14.	Mai	Rosenau	07448-2525
20.-21.	Mai	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442-52574
25.	Mai	Rosenau	07448-2525
27.-28.	Mai	Zeller Apotheke	0676/8458955670
03.-04.	Juni	Waidhofen/Y – Eurospar	07442-55589
05.	Juni	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442-52574
10.-11.	Juni	Rosenau	07448-2525
15.	Juni	Waidhofen/Y – Eurospar	07442-55589
17.-18.	Juni	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442-52574
25.-26.	Juni	Zeller Apotheke	0676/8458955670

## Ärzte und Apotheken:

Die aktuellen  
Wochenend-Dienste  
unserer praktischen Ärzte  
können Sie auch unter  
[www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at) abfragen!



bürgerservice

## Apothekennotruf 1455

Die Apotheken in Österreich bieten eine Notruf-Nummer an. Unter der Kurznummer **1455** erhalten AnruferInnen rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

## Rufnummern der Sozialen Dienste

Aufgrund vermehrter Anfragen werden seitens der Marktgemeinde Sonntagberg die Rufnummern der regionalen Sozial- und Pflegedienste in Erinnerung gerufen:

Caritas, Kematen/Ybbs, 07448/20020 oder 0676/83844229,

[bup.sonntagberg@stpoelten.caritas.at](mailto:bup.sonntagberg@stpoelten.caritas.at)

Hilfswerk Waidhofen/Ybbs, 07442/52893,

[bl.waidhofen@noe.hilfswerk.at](mailto:bl.waidhofen@noe.hilfswerk.at)

Volkshilfe Sonntagberg, 0676/870029907, [hannes.eblinger@gmx.at](mailto:hannes.eblinger@gmx.at)

Auch unser Mitarbeiter Alexander Holzfeind (Sozialamt der Marktgemeinde Sonntagberg) steht als Ansprechpartner für soziale Dienste und Pflegeangelegenheiten zur Verfügung: 07448/2290-15 oder [holzfeind@sonntagberg.gv.at](mailto:holzfeind@sonntagberg.gv.at)

# BÜRGERSERVICE-EINRICHTUNGEN

## in unserer Gemeinde:

Gemeindeamt:	Montag bis Freitag Dienstag zusätzlich	von 08:00–12:00 Uhr von 13:00–18:30 Uhr
ASZ Hilml:	Dienstag	von 15:00–18:00 Uhr (außer Feiertage)



Weiters ergeht der Hinweis, dass sämtliche Altstoffsammelzentren im Bezirk Amstetten zur Müllabgabe verwendet werden können. Das nächstgelegene Altstoffsammelzentrum befindet sich in Aschbach und ist am Donnerstag von 14:00–19:00 Uhr geöffnet.

**Telefonisch sind wir unter 07448/2290-0 für Ihre Anliegen erreichbar, auch via E-Mail können Sie uns kontaktieren ([gemeinde@sonntagberg.gv.at](mailto:gemeinde@sonntagberg.gv.at)).**

	Abteilung	DW	E-Mail-Adresse/Tel. Nr.
Bgm. Thomas Raidl		16	<a href="mailto:raidl@sonntagberg.gv.at">raidl@sonntagberg.gv.at</a>
Vzbgm. Heide Maria Polsterer		16	<a href="mailto:polstererheidi@gmail.com">polstererheidi@gmail.com</a>
Johann Eblinger	Amtsleiter	31	<a href="mailto:eblinger@sonntagberg.gv.at">eblinger@sonntagberg.gv.at</a>
Barbara Koren	Meldeamt, Bürgerservice	12	<a href="mailto:koren@sonntagberg.gv.at">koren@sonntagberg.gv.at</a>
Martina Hinterleitner	Meldeamt, Bürgerservice	11	<a href="mailto:hinterleitner@sonntagberg.gv.at">hinterleitner@sonntagberg.gv.at</a>
Alexander Holzfeind	Standes- und Sozialamt	15	<a href="mailto:holzfeind@sonntagberg.gv.at">holzfeind@sonntagberg.gv.at</a>
Andreas Höllerer	Kassenverwaltung	20	<a href="mailto:hoellerer@sonntagberg.gv.at">hoellerer@sonntagberg.gv.at</a>
Ferd. Unterbuchsachner	Kassenverwaltung	26	<a href="mailto:ubs@sonntagberg.gv.at">ubs@sonntagberg.gv.at</a>
Harald Hönig	Bauamt, Abgabnamt	21	<a href="mailto:hoenig@sonntagberg.gv.at">hoenig@sonntagberg.gv.at</a>
Reinh. Schossmann-Gartner	Wasserwerk	24	<a href="mailto:schossmann@sonntagberg.gv.at">schossmann@sonntagberg.gv.at</a>

## Die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Sonntagberg sind unter folgenden Handynummern für Sie erreichbar:

Bgm. Thomas Raidl	0664/ 96 44 855	Vzbgm. Heide Maria Polsterer	0676/ 939 19 74
Amtsleiter Johann Eblinger	0664/ 96 44 840	Wasserwerk	0664/ 96 44 846
Gemeindearchiv	0664/ 96 44 841	Festhalle Rosenau	0664/ 96 44 857
Böhlerzentrum	0664/ 96 44 848	Direktion VS Rosenau u. Böhlerwerk	0664/ 96 44 856
Schulische Nachmittagsbetreuung	0664/ 85 15 490	Bauhof	0664/ 96 44 847